

Hans Meierhofer



N A D A

Eine Jugendoper

Pan 1201

Hans Meierhofer

NADA

Eine Jugendoper

1986/87

Meinen Schülern gewidmet

Mein Dank geht an B.Schnyder, M.Meierhofer, U.Kuttner (Handlung)
und Th.Flury (Text)

Ich danke folgenden Musikern für die Durchsicht der Stimmen: J.Baer (Harfe)
E.Duie (Fagott), F.Eberle (Schlagzeug), M.Güller (Blockflöte, Klarinette),
B.Lütolf (Querflöte), V.Meier (Gitarre), F.Müller (Oboe), D.Zuber (Trompete)

Die Bilder dieser Ausgabe zeichnete M.Meierhofer



Copyright 1988 by PAN AG ZÜRICH

Inhalt

Seite

Personen	4
Die Bühne	6
Über die Musik	8
Aufführungspraxis	10
Erster Akt (ca. 40 min.)	12
I.A Vorspiel	13
I.B Die widerwillige Heimkehr der Kinder	19
I.C Schlaflied der Mutter	28
I.D Die Heimkehr des Vaters	31
I.E Erstes Zwischenspiel, die Träume der Kinder darstellend	36
I.F Auftritt der Kinder: Spielszene	40
I.G Erster Auftritt Tellers	49
I.H Zweites Zwischenspiel, wo sich Nadas wahres Wesen offenbart	59
I.J Zweiter Auftritt Tellers, mit dem Bau der "Maschine"	66
I.K Finale des ersten Akts	76
Zweiter Akt (ca.30 min)	82
II.A Nach einiger Zeit...	83
II.B Die Sternenszene	88
II.C Echo	93
II.D Nadas Rat	97
II.E Die Zaubermelodie	101
II.F Die Klage der Mutter	104
II.G Vaters Einsicht	108
II.H "Die Posaunen von Jericho"	110
II.J Der Aufstand der Kinder	116
II.K Nadas Ansprache	121
II.L Finale des zweiten Akts	124
II.M Nachspiel	128
Anmerkung zum Klavierauszug	132

Personen

Nada, der Fischer

Die Kinder: Laura, die älteste
Ursula
Anna
Thomas
Peter
Benjamin, der jüngste

Der Vater

Die Mutter

Professor Teller, "ein Zauberer oder Wundermann"

Berufsleute: Schreiner, Schmied, Schneider, Bauer,
Maurer etc.

Echo, eine überirdische Erscheinung

Stimmen (des Wassers, des Himmels)

Zeit der Handlung

Früher, heute oder: Immer

Nada ist (ohne dass er sich dessen bewusst ist) wie Gott, der im Märchen unter Menschen wandelt. "Nada" heisst auf Sanskrit der Fluss des Wassers, aber auch der schöpferische Urklang. Als Fischer hat er Kontakt mit den Naturkräften. "Nada" bedeutet aber auch auf Spanisch "nichts". Wie ein Zen-Meister weiss er um die Kraft der Absichtslosigkeit. So ist Nada bescheiden, geduldig und im Gegensatz zu seinem Widersacher Teller kein Intellektueller. Durch seine Güte ist er ein Menschenführer.

Die Kinder sind zwar zu allen Streichen aufgelegt, aber als noch nicht verdorbene junge Wesen haben sie doch den Spürsinn für das Wahre und Gute noch nicht verloren, das sie in ihrem Freund Nada instinktiv verkörpert finden. Gesunder Egoismus ist jedoch auch bei ihnen nicht zu übersehen, geniessen sie doch unter Nadas Obhut am Fluss ihre Freiheit; und dem Bau der "Maschine" widersetzen sie sich doch wohl vor allem, weil sie mit dem verwahrlosten Garten den Raum für ihre wilden Spiele verlieren.

Wie die Kinder sind auch die **Eltern** keine Idealfiguren. Sie haben zwar ihre Kinder gern, kommen aber - vom täglichen Stress überfordert - mit ihnen nie ganz zurecht, so wie sie auch untereinander nie ganz eing sind, obschon sie sich lieben. Sie alle finden keine "Resonanz", kein "Echo" im Mitmenschen, auch die **Berufsleute**, die die tägliche Krampferei satt haben und darum für eine Versuchung, einen Sündenfall bereit sind.

Professor Teller - eine Mischung zwischen magischem Zauberer und modernem Wissenschaftler - ist nun der Versucher, der den Menschen Licht in der Finsternis verspricht. Eine Übereinstimmung dieser grob überzeichneten Figur mit dem in Amerika lebenden Atomphysiker (dem Erfinder der Wasserstoffbombe) ist nicht angestrebt, wenn dieser auch durchaus den Typus des fortschrittsgläubigen Positivisten verkörpert. Ist Teller böse? Immerhin bringt er als erster wieder Bewegung in eine anfänglich stagnierende Situation; wichtiger aber ist die symbolisch imaginative Kraft seines "runden" Namens: Runde Formen durchziehen als Motto die ganze Handlung: Runde Spielsachen, Rundtänze, ja sogar eine runde Bühne als Bild des Erdkreises (lat. Tellus=Erde). Auch die musikalische Form der Oper schliesst sich am Ende wie ein Kreis: Es könnte alles wieder von vorne beginnen...

Echo ist eine himmlische Fee oder auch nur eine Sinnestäuschung für diejenigen, die nicht an überirdische Erscheinungen glauben wollen. In vielen akustischen Echowirkungen wird sie exponiert, bis sie im 2. Akt den Menschen die Lösung für ihre Probleme andeutet: Nicht falsche Ausnützung kosmischer Kräfte im Sinne Tellers, sondern Einklang mit unserer Umwelt, die sich den Kindern im schönen Sternenhimmel offenbart. Ebenso sehr wie von aussen kommt die Antwort aber auch von innen: Als Echo im wahrsten Sinne des Wortes spiegelt sie die Stimme in unserem Inneren, auf die wir bloss zu hören brauchen.

Echos Rat wird von Nada zuerst verstanden, in der Erde einen toten Knochen zu suchen, der sich durch die Kraft der Musik belebt: Durch die ordnende Macht der Klanges zerfällt das Böse und formt sich das Gute. Im abschliessenden Rundtanz der Berufe regeln sich die Beziehungen der Menschen so, dass sie zwar aufeinander Bezug nehmen und doch ihre Persönlichkeit bewahren: Jeder greift sein Berufswerkzeug wieder auf, das er unter Verlust seiner Identität zum Bau des Tellurions hatte abgeben müssen.

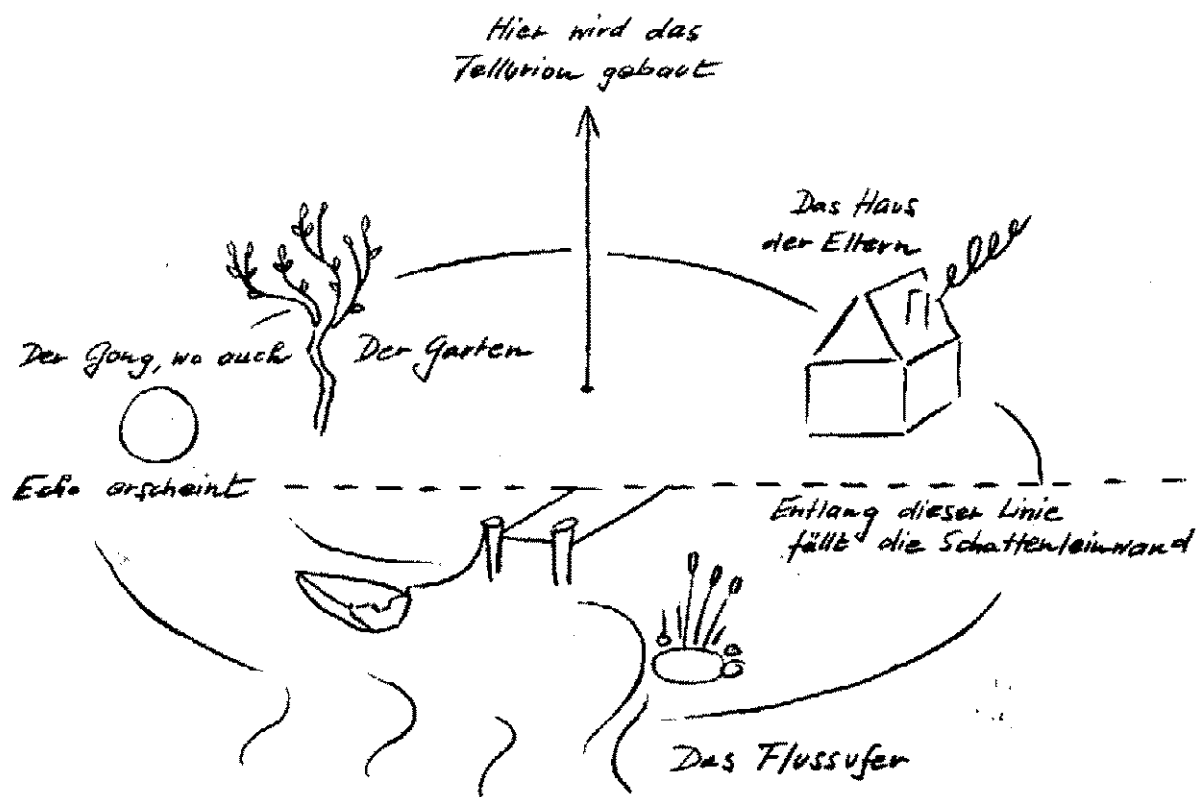
Die Bühne

Sie hat drei Orte:

- den Fluss (vorne, mit Kahn und Landungssteg)
- das Haus der Eltern (hinten rechts)
- einen alten, verkommenen Garten (hinten links):
Eine Art Schrebergarten oder Brachland, wo die Kinder gerne spielen, und wo zu ihrem Ärgernis die Maschine (genannt "Tellurion") gebaut wird

Die Bühne soll durch eine Art Schattenleinwand zwischen dem Fluss und dem hinteren Teil unterteilt werden können (Anfang und Schluss der Oper)

Handwerkliche Arbeiten entstehen vor allem durch die Konstruktion des Tellurions (in zwei Fassungen: glänzend neu für den ersten Akt, sowie alt und abgerackert für den zweiten Akt). Ein absurd-modernes Gebilde, ein grössenwahnsinniger "Turm zu Babel", in welchem die Gegenstände der verschiedenen Berufe zu einem surrealistisch wirkenden Ganzen zusammengebaut werden. Die Embleme der Berufsleute sollen mindestens so gross sein wie sie selbst, sodass sie in den Schatten-spielen ein wirkungsvolles Bild ergeben.



Es ist durchaus im Sinne des Stückes, wenn die Musiker sichtbar postiert werden

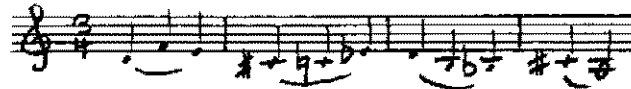
Über die Musik

Einige Leitmotive

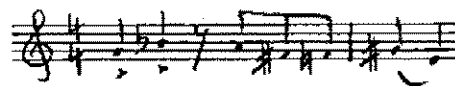
Die Rufferz
(Terzen sind auch in
andern Motiven wichtig!)



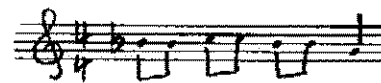
Das "Nadamotiv"
(Terzen, Chromatik!)



Es taucht als "Handwerkermotiv"
auch scharf rhythmisiert auf



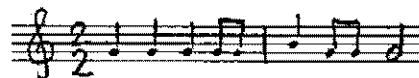
Kinderlieder: "Ist die alte Köchin da"
(Pentatonik!)



"Taler, Taler, du musst wandern"
(Terzen!)



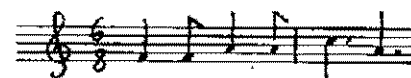
Das "Kinderberufslied"
(Terzen!)



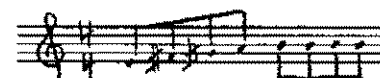
"Machet auf das Tor"
(Dreiklangsmotiv)



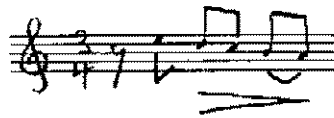
"Mit dem Pfeil, dem Bogen"
(Dreiklangsmotiv)



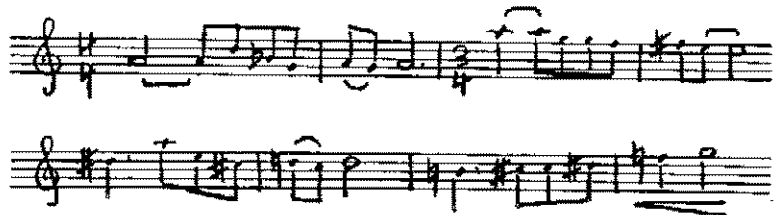
"Fuchs, du hast die Gans gestohlen"
(Tonleitermotiv)



Das Motiv der Mutter
(Tonleiter abwärts)



Die Zauber melodie
(da sie Bewegung in
die Erstarrung bringt,
moduliert sie dauernd)



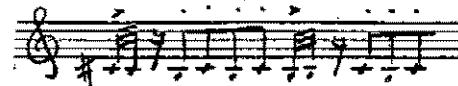
Das Passacagliamotiv Tellers
(tritonusbetont und zwölfönig
als Bild der "Wissenschaft-
lichkeit" Tellers)



Das Vermessungsmotiv
(mit weiten Intervallen)



Der "kosmische" bzw.
"Arbeits" - Rhythmus



Zitate

Es kommen (neben andern weniger deutlichen Anspielungen) Zitate von folgenden Komponisten vor: Monteverdi (II.F, Ariannenklage), Beethoven (II.D 21: 5.Sinfonie, II.B 25: 9.Sinfonie), Schubert (I.C: Op.98 No.2), Schumann (II.A 82: "Zwielficht", mit dem originalen Text von Eichendorff), Berg (I.G, Wozzek: Passacagliathema des Doktors).

Aufführungspraxis

Instrumente

Blockflöten: Sopranino, Sopran, Alt, Tenor, (Garklein ad lib.)

Querflöte (Solo und Tutti), Piccolo ad lib.

Oboe: Einzelstimme

Klarinette (Solo und Tutti)

Fagott: Einzelstimme

Trompeten (oft zweistimmig)

Violine (Tutti oft divisi, wichtige Soli)

Cello (oft divisi, da keine Bratschen)

Kontrabass

Streichpsalter (Sopran, Klang oktavierend)

Gitarre (im Solo I.C: Mandoline ad lib.)

Harfe

Klavier (mit wichtigen Soli)

Orgel (elektronisch, mit sustain und crescendo)

Xylophone (Holz oder Filz, 2 Spieler)

Glockenspiel (=Metallophon, Oktavierend)

Glocken (ev. auf Vibraphon auszuführen)

Pauken

Grosse Trommel

Kleine Trommel (mit oder ohne Schnarrsaite)

Bongo

Effektinstrumente: Triangel, Schellenring, Kastagnetten, Holzstäbe,

Amboss (Metallstück mit Hammer), Veloglocke,

Peitsche (2 Brettchen), Metronome

Als Grundtendenz sind die Streicher der Sphäre Nadas zugeordnet (fliessendes Wasser!), die Blockflöten symbolisieren die Kindermusik, und Tellers Wissenschaftlichkeit drückt sich im künstlichen Klang der Elektroorgel aus. Das Klavier drückt "kosmische Rhythmen" im guten wie im schlechten Sinne aus. Die Schlaginstrumente werden für die Handwerker eingesetzt.

Die Stimmlagen

Es wurden im allgemeinen mittlere Stimmlagen eingesetzt, um die Chancen der Ausführbarkeit zu erhöhen.

Echo hat eine sehr hohe Stimme.


Nada sollte eine reife, "würdige" Baritonstimme haben, mit der Möglichkeit zu hohen Spitzentönen (auch in anderen Stimmen sind jedoch in diesem Falle tiefere Alternativen zur Erleichterung angegeben). Er muss als einziger unbedingt von einer Erwachsenenstimme ausgeführt werden.

Die Berufsgruppe (sowie die unsichtbaren "Stimmen") enthalten gebrochene und ungebrochene Stimmen.


Teller ist eine groteske melodramatische Sprechstimme.

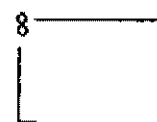
Zur Notation

- In leeren Takten steht in der Partitur kein Pausenzeichen

-  auch wenn syllabisch gesungen

- Melismen sind durch  gekennzeichnet




- Die Oktavierung umfasst den umklammerten Teil des Notentextes (auch mit Doppeloktave, als  gekennzeichnet)



gegen oben



gegen unten

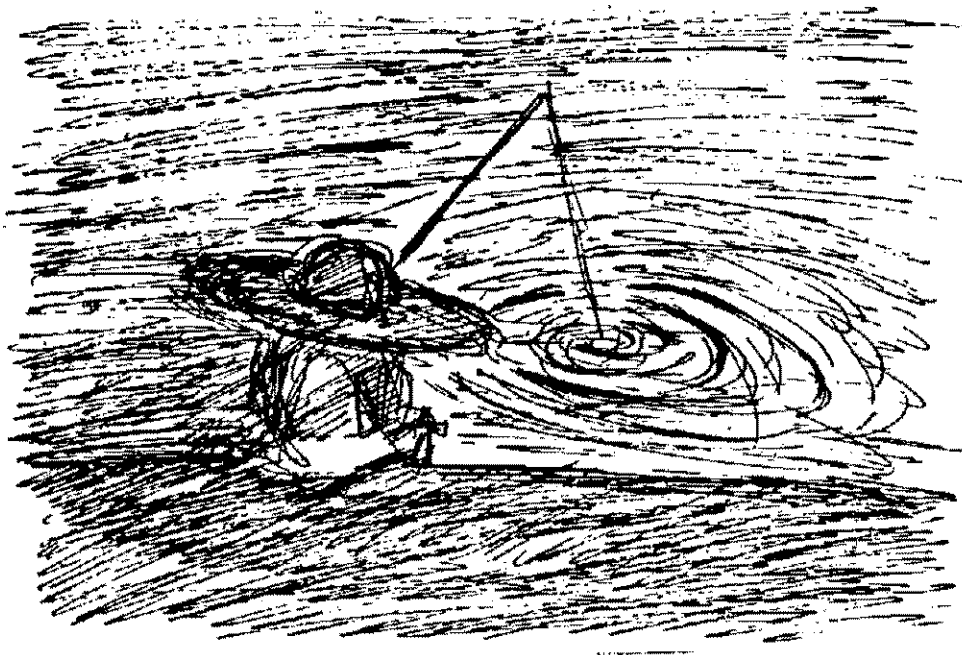
- Transponierende Instrumente (Klarinette, Trompete) sind in der Partitur klingend notiert
- Die Tempi sind meist nur durch ungefähre Metronomzahlen angegeben, Tempomodifikationen durch Worte (accel., animando, rit., calando, liberamente) oder Symbole ( , )
- In Takten, die mit  gekennzeichnet sind, gilt eine "Suggestiv-Notation":

Das rhythmische Geschehen ist dem graphischen Bild nachzuempfinden,

mit  wird die Sprechmelodie approximativ angedeutet

I. Akt

Fischer Nada tritt vor der noch dunkeln Schattenleinwand auf. Mit einem Schlag auf einen schönen grossen chinesischen Gong eröffnet er die Handlung. Seine Geste erinnert an den Schöpfungsakt am Anfang der Bibel, deren hebräischer Text von unsichtbaren Stimmen kaum hörbar erklingt. Ausser dem runden Lichtkegel, der auf Nada gerichtet ist, ist es ganz dunkel.



I.A Vorspiel

♩ n. 100
♩ n. 112

5 10

Stimmen

3
4

Auf der Bühne von Nada ausgeführt

(Männer) pp Be — re — schit —

Gong

mf

pp

p

VI

(Auf dem Klavier als Cluster der tiefsten Töne ausführen)

Nada horcht auf die Stimmen des Wassers, die seinem Gongschlag zu antworten scheinen.

♩ n. 100
♩ n. 112

15

Stimmen

pp ba — ra —

pp at —
im Orchester

pp

p

p

p

VI

Fuga I

♩ n. 120

20 25

Stimmen

ha — scha — ma — jim — we — et — ha — a

Solo

VI

p con sord.

Stimmen

vee

p we cho

(Solo)

VE

VI Tutti

pp

Cb

Paukenwirbel

pp

etc.

Stimmen

schek al pe ne

(Solo)

morendo

VE

Vc

mp

Cresc.

Die Schattenleinwand wird allmählich heller.

Stimmen

the home

senza sord.

2/2

Tutti

3/4

VE

mf

VI

mf

VI

mf

dim.

Triq

Stimmen

(un-gebrochen) *crescendo* wa ye hi

(gebrochen) wa ye hi

ve

p. *f* *cresc.*

cresc. *Tr*

Nada wirft vom Schiffsteg die Angel aus. Die Leinwand ist nun ganz hell.

Stimmen

or!

ve

ff

ve

65 *sul pont.* *V Tr*

+xy! *ff* *ff* *p* *ff*

Schattenspiel: Aufzug der Berufsleute mit ihren Werkzeugen (die übergrossen Berufsemlerne wie Kellen, Sägen, Hämmer, Sicheln, Pflüge, Räder, Schlüssel, Scheren, Schuhe, Zahnräder etc. ergeben ein eindrückliches Schattenbild).

70 ♩ ~ 80 *Fanfara (Tromp)* 75

Bf 80 *rit.*

Fuga II Die Berufsleute beginnen hektisch zu arbeiten: Das Bild wird chaotisch.

♩ ~ 132 85

mf *cresc.* *f* *p cresc.* *f* *Tromm*

90

(ve)

Es wird nun allmählich auch vor der Schattenleinwand hell.

95

molto allarg.

ff

ff ped

molto allarg.

Während das Schattenbild allmählich verblasst, kriechen die Kinder unter der Schattenleinwand hervor.

$\text{♩} \approx 120$

(Ve)

ff Bläser

ff

ve

4

100

ff Bläser

ff

ve

4

100

Sie spielen gerne in Anwesenheit Nadas, indem sie Steinchen über die Wasseroberfläche werfen, welche nach einer hüpfenden Bewegung in die Tiefe versinken.

105

Bläser

ff

f

Bläser

ff

f

V 110
Vc
dim.

V 115
VI II P
VI I
con Sord.
poco rit
Pfte
P

120
2/2
3/4 ce
Vc
P

Die Schattenleinwand hebt sich, das Haus der Familie wird sichtbar.

125
VI Solo (con Sord.)
attacca
V rit.
Pfte
pp

I.B Die widerwillige Heimkehr der Kinder

Die Mutter ruft die Kinder vom Fluss zurück nach Hause. Ihre Ruffertz wiederholt sich im Klange des Echos, aber ihr Befehl findet zunächst kein "Echo" bei den Kindern...

♩ ~ 80

Mutter

Kinder! (Echo) Heimkommen!

at/cce p mf xyl

2/4 4/4 2/4 4/4

♩ ~ 72

Ad

♩ ~ 80

Mutter

Thomas! Peter!

p mf xyl vc

2/4 3/8 4/4 3/8

15

20

Mutter

Abendessen! Anna, Ursula! (gespr.) Laura!

p mf xyl

2/4 4/4 2/4 4/4

♩ ≈ 120

Mutter 25

Wir müssen spielen, wir müssen spielen, wir müssen spielen! Man muss nicht spielen,

Kinder

(geteilt) wir müssen spielen, wir müssen spielen!

3/4 2/4 3/4

Vc

poco colando

♩ ≈ 80

♩ ≈ 60

30

Mutter

das ist unnötig, kommt heim! (zu sich) Dieser Fischer hat einen zu grossen Einfluss auf die Kinder.

2/4 3/4 2/4

12 8

af

F

♩ ≈ 32

♩ ≈ 80

Mutter 35

Heimkommen! Sonst dürft ihr nicht mehr zu Na-da.

Nada

2/4 4/4 2/4

geht jetzt lieber heim, wie die Mutter es

Vc p

poco animato ♩ ~ 120 40

Kinder *Nada*

(1+2) Ja, ja, wir kommen schon, wir
Tschüss, Nada! (3+4) Ja, ja mir
8 will, ihr könnt ja wiederkommen.

Bläser

Sie gehen, ausser Thomas und Laura

Kommen schon! ♩ ~ 100 45

Kinder

Kommen schon!
- kommen schon!
(5+6) wir kommen schon!

VC *f* *dim.* *Calando* *dim.* *P*

♩ ~ 80 50

Mutter *Thomas* *Nada*

Endlich, ihr Schlingel! Du aber auch, Thomas!
Nein, ich bleibe.

Sei folgsam und

pizz. *xyl* *sf* **3**
4

(57)

Nada

gehe! Du wirst $\frac{2}{4}$ sehen, die $\frac{3}{4}$ Eltern werden es nicht gerne haben.

Thomas gehorcht nur zögernd

55

$\downarrow \approx 100$

animando

Mutter

Endlich! Aber wo ist Laura?

$\downarrow \approx 72$

$\downarrow \approx 92$

65

Mutter

(Gespr., zu sich)

$\frac{3}{4}$ Ich habe es nicht gern, wenn junge Mädchen bei einem älteren Manne... $\frac{4}{4}$ Laura!

Nada

Jetzt musst du aber gehen!

Auch Laura geht nach Hause (Nada verschwindet unbemerkt).

♩ = 100

(liberamente)

70

Mutter: Ach diese Kinder! Was hast du da in deiner

Laura: Also gut.

♩ = 100

75

Mutter: Hand, Benjamin? Einen... Bringt mir

Kinder: (gespr.) Regenwurm! Ha, ha, ha...

80

(liberamente)

Mutter: Würmer ins Haus! O diese Kinder! Da rackerst man sich den ganzen Tag ab

Kinder: "Da

Die Kinder plappern der Mutter frech nach.

(82)

Mutter *und erntet nur Undank! Eigentlich sollte man euch bestrafen!*

Kinder *rackert man sich den ganzen Tag ab "und erntet nur Undank"*

85

Mutter *(gespr.) Ja, ihr werdet's sonst nie begreifen: Heut gibt's kein Abendbrot. Vorher tatet ihr ja so, als ob ihr keinen*

♩ ~ 100

90

Mutter *Hunger hätten. Nichts da!*

Kinder *Ah, nein! Bitte gib uns! Wir wollen ja essen, wir*

Ah, nein! Bitte gib uns! Wir wollen ja essen, wir wollen ja essen, wir

95

Mutter (gespr.)
Nichts da! Die Strafe muss sein! So werdet ihr mit morgen eher folgen.

Kinder
wollen ja essen!
Bitte!

100

Mutter
Nein, hungrig zu Bett mit Euch, ihr Nichtsnutze! Zu Bett, zu Bett!

Sie füttert Benjamin

$\downarrow \sim 72$

$\downarrow \sim 100$

Calando

Mutter (101)
Nun dem Kleinen gab'ich noch dem...
(legato)

Kinder
cantabile (gespr.) Ge-mein! Ihm gibst du!

♩ ~ 72 ♩ ~ 120

105

Mutter *(gespr.)*
 Komm, mein Lieber! Einen für Mama, einen für Papa, einen für den ... Nein! Du bleibst

Vc Solo *espr.*

Während die andern sich nun gehorsam zum Schlafen legen, möchte Laura wieder entwischen...

110

Mutter *(gespr.)*
 hier, Laura! Ich werd' dem Vater alles erzählen!

♩ ~ 80

Laura
 Mutter, ich möchte wieder hinausgehen. Nachts, da

Streicher *p*

(liberamente) 115

Mutter *calando*
 Willst wieder Steine hineinwerfen? Der Fluss ist voller Steine!

Laura *(gespr.)*
 liegt das Wasser ruhig und tief

ce *p* *ve* *ped*

Cavatina

(116) $\text{♩} \sim 60$

Laura

Die Steine, die Steine sind grau und schwarz.

ped ped etc. ped ped etc. *lm*

120

animando

Laura

Wasser, im Wasser, da scheinen sie wie grün und blau und rot! (gespr.) Ach Mutter, warum?

8

ve

sff

ped. ————— *

attacca

125

$\text{♩} \sim 80$

Calando

Mutter

Was sind das auch für Fragen! Schlafe jetzt auch du.

3

ve

p

Calando

3 3 3

I.C Schlaflied der Mutter

Auch Laura legt sich hin, schläft aber nicht ein wie die andern, sondern horcht heimlich der später folgenden Unterredung der Eltern (I.D) zu.

Berceuse

Die Mutter nimmt Benjamin in den Schoss.

dn 80

5

Mutter

ce

1. Schla-fe

gu (Mandoline)

(etc)

10

15

Mutter

Schla-fe, Kind in meinen Ar-men, in die Tä-ler legt sich die Nacht.

ce

(gu →)

(ostinato ab Takt 8) ← pizz (→)

20

Mutter

Und das Glit-zerlein meint Er-bar-men, sieh den Stern, der dir er-wacht!

(+ glsp)

(→ bis 22)

(liberamente)

25

Mutter

Ach, mich schmerzt es so, dass die Kinder so ungezogen sind! Ich möchte ja viel lieber

da 80

Mutter

nicht so streng sein mit ihnen! 2. Träu-me,

35

Mutter

träu-me, Kind von deinem Mor-gen, träu-me, träu-me, Kind von Rad der Zeit.

40

45

Mutter

Was dir sein wird, bleibt dir verborgen, dein Weg durch die Welt ist weit.

(Überamente)

50

Mutter

Nun sind Sie eingeschlafen. Eigentlich hab' ich alle gern! Sogar den Schlingel von Laura,

(52)

Mutter

die hab' ich am allerliebsten - ich darf's nur nicht sagen, sonst werd' ich ihr nicht Meister!

(zu Laura, die scheinbar schläft)

$d \approx 80$

55

60

Mutter

3. Hö-re ich dich : fröhlich la-chen, sticht es mir ins Mut-ter-herz:

cc (+gw)

f *dim.* *p cresc.* *f*

pizz

65

Mutter

Wenn du mor-gen wirst er wa-chen, und das Le-ben bringt dir Schmerz,

cc (+gw)

dim. *p*

(→ bis 75)

70 *qu* *ve forte* *dim.* 75 *Calando*

(ostinato ->)

I.D Die Heimkehr des Vaters

Er kommt todmüde und abgerackert von der täglichen Arbeit nach Hause. Die Mutter begrüsst ihn vorwurfsvoll...

(liberamente)

Mutter *3* *3* *5*
 Vater *2/4* *4/4* *3/4*

guten Abend, Eva. *3* Wo warst du so lange? *3/4* Ich... Hast wieder im Wirtshaus gegessen, deinen

5 *5* *liberamente*

Mutter *5* *5* *3* *5* *(gespr.)*
 Vater *2/4* *4/8* *2/4*

Abendschoppen genommen! *5* Bin ich dir zu wenig? *3* Sieh den gedeckten
 Ja schon... *2/4* *4/8* *2/4*

ve *f* *p*

10 *3* *3*

Mutter *3/4* *3*
 Vater *3/4*

Tisch, alles für dich! *3/4* Ich kenn' deine Antworten... *3*
 Hör doch zu! Bitte, ich geb' ja zu, ich war im

♩ ~ 100

15

Vater

Wirtshaus, aber nicht wie sonst... aber nicht wie sonst zum Zeitvertreib, zum

ve
ve
f
b.t.
i
p
i
p

(18)

Vater

Ausspannen von der Müh' und Qual des verdammten Alltags, diese Krampferei hängt mir zum Hals raus!

(gespr.)

cresc.

Mutter

(liberamente)

20

3 5 6

3/4

Ja, und ich? Arbeite ich nicht den ganzen Tag? Ich hab' keinen Feierabend wie du, mit

♩ ~ 100

(liberamente)

(geheimnisvoll)

25

Mutter

diesen Kindern!

Vater

Ja, ja... Aber E - va, denk dir: Da kam ein

ve

ve
3/4

♩ ~ 80

(27)

Vater

Mann, ein Zauberer oder Wundermann, „Professor“ nannte er sich...

Orgel

♩ ~ 100

30

♩ ~ 80

Mutter

Was ist das?

Vater

Das ist einer, der alles weiss.

Mutter

gibt es das?

Vater

Ja, höre: Er

ve pizz

pizz

arco

ve

liberamente

35

Mutter

So, so.

Vater

Sagt, es sei nun aus mit der täglichen Plackerei, dann er habe ein Mittel gefunden, das

cresc.

ve/vc

Er imitiert die groteske Sprechweise Tellers (vgl. I.G)

(36)

Vater

uns allen helfen werde. Eine Maschine habe er konstruiert (die Pläne existieren schon), die Wunder wirken soll.

(27)

Mutter *Das möcht'ich zuerst noch sehen!*

Vater *(gespr.)*

Ja! Morgen wird er uns alles erklären und zeigen an Ort und Stelle.

$\text{♩} \sim 72$

$\text{♩} \sim 80$

40

Mutter *Das Ganze nimmt mich Wunder, doch nun*

Vater *Komm nur mit, du wirst sehen*

pizz. *ve arco*

(42)

(liberamente)

5

Mutter *Iss! Die Kinder haben alles stehen gelassen.*

Vater *(gespr.)*

Eva, hast du sie etwa wieder bestraft?

$\text{♩} \sim 72$

45

calando

Mutter *Ach, ja! Wenn sie doch nur folgsamer wären. Und nun... erzählen sie...*

ve

$\text{♩} \approx 60$

liberamente

50

Mutter *mir vom Wasser, das fließt ... Du weisst, der Fischer-Nada ...* (gespr.)

Vater *Sie werden sich sicher bessern,* (gespr.)

calmo

CE, VE, P, Aftc

(50) animando

Vater *wenn wir ihnen auch mehr geben können, wenn wir endlich mehr Zeit für die Kinder haben,*

VII/Vc

(zeigt auf den Essteller)

$\text{♩} \approx 100$

$\text{♩} \approx 80$

55

Vater *denn dieser Professor! Teller nennen sie ihn! Ach Eva, es* (gespr.)

8va, pftc, sff, Vc pizz

60

Vater

wird alles besser werden für uns alle!

ce mf dim

(nur pizz!)

Beide gehen ab, in fast versöhnter Stimmung.

65

70

p

I.E Erstes Zwischenspiel, die Träume der Kinder darstellend

Es ist ganz dunkel, nur der Violinist und sein Begleiter sind im Lichtkegel sichtbar.

Lento (Tempo I) ♩ ~ 80

Sul G

f

ad lib.

rit.

morendo

$\text{♩} \sim 72$

a tempo, ma un poco piu tranquillo (Tempo II)

VI Solo

p

3/4 *Sola*

cresc. ---

Pfite

p

col ped.

cresc. ---

poco animando

$\text{♩} \sim 80$

Ve Solo

15

4/4 *f*

3/4

f

ped

ped

ped

$\text{♩} \sim 92$

$\text{♩} \sim 92$

20

molto rit ----- *a tempo (Tempo I)*

Tr

2/4 *sf*

1/4 *sf*

5/4 *sf*

pp

Tr

sff

Sempre f

$\text{♩} \sim 60$

poco a poco

25

piu *rit.* *molto lento* 30

Ve Solo

4/4

p *arco* 3/4 *pp*

Pfte

$\text{♩} \sim 120$

accelerando *presto* *molto rit.*

Ve Solo

2/4

cresc. 3/4 *f* 55

Pfte

cresc. *ped* *sff*

$\text{♩} \sim 72$

Tempo II

VI Solo

4/4 *dolce* 3/4 16

Pfte

pp *ped* * *ped* * *ped* * *ped* *

8

Ve Solo

16

(rubato)

2/4

3/4

2/4 rit

1/4

Pfte

ped — * ped — *

♩ ~ 112

50 agitato

Ve Solo

5/4

6/4

5/4

4/4

Pfte

f

Tr

♩ ~ 80

55 molto rit... a tempo (Tempo I)

Ve Solo

3

3

5/4

6/4

3

3

Pfte

sf

sol D

ad lib.

Tr

calando -----

Triangel

60

♩ ~ 60

Ve Solo

5/4

4/4

morendo

p

pizz.

pizz.

Pfte

p

ped

*

I.F Auftritt der Kinder: Spielszene

Es wird hell: Anderntags ziehen die Kinder in "ihrem" Garten ein. Sie schleppen Benjamin (immer mit einem Teddybären!) in einem Spielzeugwagen nach sich. Die Kinder haben selbstgebastelte Spielzeugwaffen bei sich: Schwert, Pfeilbogen etc., wie beim Indianerspielen. Sie tragen lustige Mützen aus Zeitungspapier. Es herrscht ein lustiges Treiben mit lauter "runden" Spielsachen: Kreisel, Bälle, Springseile, Reifen...

♩ ~ 160

♩ ~ 200

♩ ~ 100

3/4

4/4

f

ve

2/2

ve f

Marcia

10

Tramp.

f

BF

ve

f

Tramp.

ve

p

15

+ Bf

20

Kinder

Machet auf das Tor, machet auf das Tor! Es kommt ein schöner Wagen. Wer

Handwritten musical score for the first system. It features a vocal line for 'Kinder' and a piano accompaniment. The piano part includes staves for xylophone (xyl), trumpet (+Tromp), and violin (ve). The music is in a simple, rhythmic style with a key signature of one sharp (F#).

Die Kinder bekommen Streit

(immer mit Bf)

25

In 11/4

Ursula
Kinder

Sitzt darin, wer sitzt darin? Ein Mann mit goldnen Haaren! Ursula Hast mir den Reif genommen!

Sitzt darin, wer sitzt darin? Ein Mann mit goldnen Ha...

Handwritten musical score for the second system. It features vocal lines for Ursula and the children, and a piano accompaniment. The piano part includes staves for xylophone (xyl) and violin (ve). The music is in 11/4 time and includes dynamic markings like 'cresc.' and 'sf'. A 4/4 time signature change is indicated at the end of the system.

Anna schlichtet den Streit

30

Ursula
Peter
Anna

(Ursula) gib ihn wieder her! Peter Nein! Er ist mit und nicht dir... Anna Hört doch auf!
Ursula Du!

Handwritten musical score for the third system. It features vocal lines for Ursula, Peter, and Anna, and a piano accompaniment. The piano part includes staves for xylophone (xyl) and grand piano (gr.Tr.). The music is in 11/4 time and includes dynamic markings like 'sf' and 'f'. A note is written '(statt Bk Tromm)' with an arrow pointing to the grand piano staff.

Sie bilden um Benjamin einen Kreis

♩ ~ 92

(32)

Anna

Ihr spielt ja gar nicht richtig! Ihr müsst singen: Taler, Taler, du musst wandern von der einen Stadt zur anderen.

BF

Sie reichen den Taler von Hand zu Hand

35

Anna

(Anna) Das ist hübsch, das ist schön, niemand darf den Taler sehen. Man darf fast verstehen: "Teller, Teller..."

Kinder

(ohne Anna) Taler, Taler, du musst wandern

3/4 4/4

♩ ~ 116

40

Kinder (mit Anna)

Ursula

von der einen Stadt zur anderen. Das ist hübsch, das ist schön, doch niemand darf den Taler sehen

von der einen Stadt zur anderen. Dreimal muss sie rummarschieren

mf f

ve

Fg

BF

Alle in der Mitte, Ursula umtanzt sie

45

(soli) Ursula + Peter Ursula + Peter + Laura

Kinder (die übrigen) Viertes mal den kopf verlieren (f) Fünftes mal muss,

(gruppe) (die übrigen) (alle) Dreimal muss sie rummarschieren. Viertes mal den kopf verlieren. Fünftes mal muss sagen:

Bf Bf + VI/VC + VI/VC

4/4 2/4

Detailed description: This musical score is for a dance scene. It features three staves. The top staff is for vocal solos, with parts for Ursula and Peter, and Ursula, Peter, and Laura. The middle staff is for a children's group, with parts for 'die übrigen' and 'alle'. The bottom staff is for piano accompaniment, with dynamics of Bf and VI/VC. The score is in 4/4 time, with a 2/4 section starting at measure 45. The lyrics are: 'Dreimal muss sie rummarschieren. Viertes mal den kopf verlieren. Fünftes mal muss sagen:'. There are handwritten annotations '45', '4/4', and '2/4'.

Zu Thomas, der herauskommt

50

Kinder (gespr.) Ursula Peter alle (ausser Thomas) Thomas

Du bist schön, und du bist schön und du der Aller-schönste! Wer will fleissige

(f) Bläser

pizz sf

♩ ~ 80

2/2

Detailed description: This musical score is for a scene where Thomas enters. It features two staves. The top staff is for children's dialogue, with parts for Ursula, Peter, and 'alle (ausser Thomas)'. The bottom staff is for piano accompaniment, with dynamics of (f) and pizz sf. The score is in 2/2 time. The lyrics are: 'Du bist schön, und du bist schön und du der Aller-schönste! Wer will fleissige'. There are handwritten annotations '50', '♩ ~ 80', and '2/2'.

55

Thomas Handwerker sein, der muss zu uns Kindern geh'n. Steinauf Stein,

xyl Bf xyl i

Detailed description: This musical score is for Thomas's part. It features two staves. The top staff is for Thomas's vocal line. The bottom staff is for piano accompaniment, with dynamics of xyl and Bf. The lyrics are: 'Handwerker sein, der muss zu uns Kindern geh'n. Steinauf Stein,'. There are handwritten annotations '55', 'xyl', 'Bf', and 'xyl i'.

Mit den Händen ahmen sie das
Auftürmen der Steine nach

60

dn88

65

Thomas

Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein

Sie versuchen, eine "lebende
Pyramide" zu bauen

dn96

70

Kinder

Wie einstmal in Babylon, bauh wir in den

Die "Pyramide" schwankt,
und alle fallen zu Boden

75

Kinder

Himmel rein: Stein auf Stein, Stein auf Stein, bis dass alles... ...niederfällt! Ha, ha, ...

Peter tritt mit seinem Pfeilbogen hervor

♩. n 100

80 *Tromp.*

85

Bläser

Tromp.

gu

90

Peter

Mit dem Pfeil, dem Bo - gen, durch gebirg und Tal kommt der Schützgezo - gen früh im Morgen

Bläser

Kochgeschirr wird als Trommel gebraucht

♩. n 120

95

Kinder (ohne Peter)

div. 3 3 3 3 3 3 3 3

Räbete, räbete, pläm, pläm, pläm! Räbete, räbete, pläm! Räbete, räbete, pläm, pläm, pläm! Vorwärts, Botallion!

Peter

strahl!

ff xye

3 3 3 3

Cluster

8

xye

glossando

Schwarze Tasten

4 (für Tr)

3 3

3 3

3 3

8 (für Bk)

♩ ~ 100

100 105

Peter

Dir gehört das Wei-te, was sein Pfeil erreicht. Das ist seine Beu-te, was da kriecht und

Bläser

Die Kinder brauchen Blechteller (vom Esstisch) als Becken

♩ ~ 120

(106)

Peter

fleucht!

Kinder

Räbete, räbete, tschin, tschin, tschin! Räbete, räbete, tschin! Räbete, räbete, tschin, tschin, tschin! Komwärts, Batallion!

(Statt Bk) >> >> >> >>

ff xyl + vl/vc

Tromp.

Vc (trillern)

Anna zeigt ihren neuen selbstgebastelten Drachen

(mit Schlagzeug)

110

Tutti

115 (liberamente)

Anna

Kommt, wir wollen meinen Drachen steigen lassen!

Streicher

Anna

120

Seht ihr all' die schönen Federn, die ich ihm auf den Rücken geklebt habe?

Bläser

Tr. k...

ped

(121) ♩ ~ 80

Laura
Peter
Thomas

(gespr.)

Laura Es geht kein Wind. Peter Er fliegt nicht. Thomas Macht nichts! Diese Teller fliegen auch!

Streicher

ppz

sf

Quodlibet I

In wildem Durcheinander werfen sie sich das Essgeschirr gegenseitig zu

125

(+ Bl.)

sf/Bf

130

Cluster

ff

(Stark kl. Tr.)

(p)

135

Handwritten musical score for orchestra. The score is written on a grand staff (treble and bass clefs). It includes parts for Tromp. (Trumpets), CC (Corns), ob. (Oboes), and strings (ff Fg/Vc). The music features various dynamics such as *sf* (sforzando) and *molto*. There are also performance markings like accents (>) and slurs.

Quodlibet II

Allmählich hören die Kinder verduzt mit ihrem Spiel auf und schauen auf Laura, die sich an das Gespräch der Eltern erinnert...

Dr 72

140

Handwritten musical score for a vocal duet and piano. The vocal parts are for Laura and Thomas. The piano accompaniment includes parts for VI (Violin) pizz. and Vc (Violoncello) pizz. The lyrics are in German: "Teller? Teller, das hab ich doch heute Nacht gehört... Ach nichts, nur gestern, ihr schlaft schon... Was hast du?" There are also performance markings like *pp* (pianissimo) and *3 1 3 1*.

Anmerkung

Im Klavierauszug können nicht alle Stimmen des Quodlibets gleichzeitig wiedergegeben werden. Deshalb folgt zur Information die Wiedergabe aller 4 Stimmen als Partitur (beachte die Bitonalität C-Dur - Fis-Dur, sie soll die Verwirrtheit der Situation andeuten):

Handwritten musical score for a four-part vocal setting. The score is written on four staves. The lyrics are: "Taler, Taler, du mußt umdehnen... Machtet auf das Tor... Ist die alte Köchin da... Vorwärts, Battalion! Mit dem Pfeil, dem Bogen". The score includes performance markings like *C* (Clef) and *2*.

I.G Erster Auftritt Tellers

Anm. Tellers Gesang ist in approximativer Tonhöhe notiert. Wie in Schönbergs "Pierrot lunaire" ist es eine sehr exaltierte Art von Sprechgesang.

d=72

5

Thomas
Laura

(gesp.)
Thomas Was hast du? Laura Ach, nichts... Nur gestern... Ihr schlaft schon...

Erschreckt verstecken sich die Kinder.

d=80

Laura

10
Da kommt er selbst!

Passacaglia

Gefolgt von der Schar der Berufsleute tritt Teller auf, sehr grossprotzig.

15 2/2 20

molto f

Pfte

Handwritten musical score for a string quartet. It features two staves with various time signatures (2/2, 5/4, 2/2) and dynamic markings like +ce, +ob, +Tramp, and +BK. The piece ends with a forte (ff) dynamic.

(grandios)

(etwas dümmlich)

liberamente (gilt für alle mit * gekennzeichnete Takte)

♩ ~ 80

29 30 31

Xyl

Teller/Schneides

Teller Tellu- rische! Kräfte! Will ich uns zunutze machen. Schneider Was heisst "tel- lurisch"?

Pfte

Orgel *

sff Cluster der tiefsten Töne

sf

8 (Holz) sf

32

Teller

"Tellus" ... heisst die Erde, ... der ORBIS TERRARUM und der Kreis der Himmelskörper,

Pfte

Orgel

f poco

ostinato

f accel.

Er macht mit den Händen kreisende Bewegungen.

33 34

Teller *die in zyklischen Bahnen! Durch mässen der Kosmos. Wir wollen...*

Bva

Pfte

Orgel *ostinato*

ostinato vgl. Orgel Takt 32

(34)

Teller *die Kosmischen Kräfte! Zunutze machen durch den Bau der Maschine hier! Hier, hier!*

Pfte *ostinato*

Orgel *f*

♩ ~ 132

35

Trio der Passacaglia

(liberamente)

4/4

Teller / Schreiner *Hier wird sie stehen! Wenn nur diese blühen Bäume hier.*

Pfte *ostinato*

Orgel *f* *ten.* *Cluster der tiefsten Töne*

VE *sf* *p* *(senza sord.)*

Anm. Ein Baum mit schneeweissen Blüten steht auf der linken Bühnenseite (im zweiten Akt wird er verdorrt sein).

attacca!

(etwas zögernd)

(ganz bockig)

36 37 $\text{♩} \sim 120$ 38 $\text{♩} \sim 80$ 39

Schreiner
Schmid

nicht stehen würden! Schmid wir müssen sie abholzen!

2/8 3/8 2/8 3/8 2/8 4/4

xyl sf

Teller starrt auf die Spielsachen, die die Kinder in der Hast liegengelassen haben

Die Kinder springen aus ihrem Versteck, um sich für ihr Eigentum zu wehren

40 44

Teller
Kinder

Teller und was soll dieses Spielzeug hier?

3/4 poco rit. Kinder Nein! Das ge-

(garp.) (accel.)

xyl

(in Achtungstellung)

(44) 45 $\text{♩} \sim 72$

Kinder
Teller
Schuster

hört uns! Teller Was habt ihr denn hier zu suchen? Schuster Betreten der Baustelle verboten!

xyl f Pffe

(heimtückisch leise)

(zögernd)

$\text{♩} \approx 72$

48

Teller/Mutter $\text{♩} \approx 8$ Teller Sind das eure Kinder?

Mutter Ach, ja.

50

Teller Schickt die unnützen Tagediebe weg!

VE

51

52

Vater/Mutter $\text{♩} \approx 8$ Vater Ja, sie sollen zur Schule! Dort wird man sie lehren, welche Jahrhunderttat meine wissenschaftliche

Pfife

Orgel $\text{♩} \approx 80$ ostinato

$\text{♩} \approx 80$

$\text{♩} \approx 80$

53

Teller/Mutter $\text{♩} \approx 8$ Leistung ist!

Mutter Fort, geht heim!

55

Nichts aber!

Kinder (div) Ja, aber! Ja, aber! Ja, aber

Xye f

mf

VE

Xye

d=72

60

Teller

Nun, ich brauche eure Berufswerkzeuge...

mf

xyl

xyl

(dreinfahrend)

65

Teller

Leute

euren Flug, eure Schere, euren Hammer, eure...

(gesp.)

Die brauchen wir doch!

Für unsere Arbeit,

d ~ 80

mf ve

4/4

70

Leute

Teller

(nicht mit dem Hirsch koordiniert)

den Webstuhl, die Sichel, die Töpferscheibe!

Teller

Nein! Eben nicht! Das alles ist nunmehr unnötig!

mf

ve

3/4

4/4

♩ ~ 92

75

Teller

geht, und bringt mir alles morgen!

Leute

2. Ja so! 4. Ja so!

1. Aha! 3. A-ha! 5. Aha!

Wenn Sie es

Streicher

ten ten

Accentus | (ehrfürchtig, murmelnd wie in der Kirche)

Calando

♩ ~ 80

80

Xyl

(File) mp

Leute

sagen, Herr Professor, dann wird es wohl schon stimmen. Gerne wollen wir es tun

3
4

p *vc*

"Inversion"

Die Leute haben ihre Meinung geändert und gehen unterwürfig ab.

85

ce *af/ob* *Bf* *rit*

p

pizz *arco*

Da capo der Passacaglia

Nachdem die Leute abgegangen sind, macht sich Teller über sie lustig. Er führt den Gongschlag selbst aus, Nadas Geste am Anfang der Oper frech usurpierend.

(89)

Gong

sf Auf der Bühne von Teller ausgeführt

Teller

Ha, ha! Hahaha ha! Haha, ha! Die ahnen ja gar nicht, was die Ma-

Pfite

Cluster *ff* (höchste Töne) (tiefste Töne)

Orgel

ten (tiefsten Cluster) (Mitte)

30

Teller

8 schi—ne alles kann! Die Rhythmen der Ster—ne, sie werden benütet, ihre Regeln

Pfite

f

Orgel

ostinato

d ~ 80

d ~ 132

Teller zeichnet mit den Händen in der Luft das Auf und Ab nach.

91

Peitsche
Amboss

Teller

3

Selbst zu durchbrechen. Nicht dieses ewige auf! Und ab!

Pfite

ostinato (wie Orgel)

Orgel

ostinato

(Peitsche) sf (Amboss) sf

Alise

(beide Hände, weiße Tasten)

92

Teller

8

Ewiger Tag! Und keine Nacht mehr. Ein Vierundzwanzig-Stun-der-tag!

Pfite

ten. (hoher Cluster)

ten. (tiefer Cluster)

Orgel

ostinato (wie vorher)

ped

dn 92

93

94

Teller

8

Ha! Ha! Ha, ha, ha! Ha, ha! Die merken ja gar nichts!

(milde Pizzicati in wachsenden Dichte)

VE

cresc.

Ve

cresc.

Cb

cresc.

(gesp.)

95

Teller

Den ganzen Tag werden sie arbeiten, und ich bin der Profiteur QUOD ERAT DEMONSTRANDUM.

Pfite

mf

♩ ~ 132

Orgel

ostinato (wie vorher)

(mit Nachdruck)

96

Teller stackelt, seine Stimme überschlägt sich

97

kl. Tr.

(mit Schnurweite)

Teller

Ego sum sum summus Kosmopoliticus. Non homo sum, sed DEUS!

Orgel

ten.

(hoher Cluster)

p

ten.

ff

(Cluster der höchsten und tiefsten Töne)

lungar

Teller geht sehr schnell ab.

98

gr. Tr.

99

Teller

Tellurium! Telluris... de-li-ri-um!

VI (Solo)

♩ ~ 126

etc

Pfite

etc

sfp *cresc.* *ff*

Orgel

ostinato (wie vorher)

Sehr schnelles Sext-glissando in höchste Höhe

I.H Zweites Zwischenspiel, wo sich Nadas wahres Wesen offenbart

Es wird wieder Nacht

♩ ≈ 116 ♩ ≈ 132

Solo

VI Solo

mp *mf*

Pfte

4/4 5/4 4/4 5/4 3/4

VI Solo

f

Pfte

5/4 4/4 3/4 4/4

Nada besteigt den Fischerkahn und wirft die Angel aus.

VI Solo

cresc. *pizz*

Pfte

3/4 5/8 2/4 3/4 4/4

sf *sff* *sff* *p subito (legato)*

Barcarola

(14) ♩ ~ 132

20 *Con sord.*

VE (Tutti)

6/4

Tutti 4/4

f

Pffe

f p

Nada betrachtet vom Fischerkahn aus die Wellen des ruhig fließenden Wassers

♩ ~ 72

25

Solo (*senza sord.*)

V

Tutti

3/2

2

4/2

3/2

8

Pffe

(col. ped.)

30

Solo

V

V

2/2

3/2

8

Pffe

(33)

Nada _____ (gesprochen):

Ve

Tutti dim.

Solo

Calando

(Nada trägt die zwei untenstehenden Verse von Lao Tse vor)

(zum Publikum)

Auf der ganzen Welt
 gibt es nichts Weicheres und Schwächeres als das Wasser.
 Und doch in der Art, wie es dem Harten zusetzt,
 kommt nichts ihm gleich.
 Es kann durch nichts verändert werden.
 Daß Schwaches das Starke besiegt
 und Weiches das Harte besiegt,
 weiß jedermann auf Erden,
 aber niemand vermag danach zu handeln.

Dreißig Speichen umgeben eine Nabe:
 In ihrem Nichts besteht des Wagens Werk.
 Man höhlet Ton und bildet ihn zu Töpfen:
 In ihrem Nichts besteht der Töpfe Werk.
 Man gräbt Türen und Fenster, damit die Kammer werde:
 In ihrem Nichts besteht der Kammer Werk.

Darum: Was ist, dient zum Besitz.
 Was nicht ist, dient zum Werk.

Nada fischt weiter

Nr 116

Nr 132

35

40

43

Ve Solo

Flute

Solo

Handwritten musical score for the first system. It features two staves: **Ve Solo** (Violin Solo) and **Pfte** (Piano Forte). The **Ve Solo** staff is in treble clef and contains a melodic line with various ornaments and dynamics. The **Pfte** staff is in grand staff (treble and bass clefs) and contains a complex accompaniment with triplets and sixteenth notes. Time signatures **4/4** and **2/4** are indicated. A **cresc.** (crescendo) marking is present in the piano part. Measure numbers **45** and **5** are visible.

Handwritten musical score for the second system. It features two staves: **Ve Solo** and **Pfte**. The **Ve Solo** staff is in treble clef and contains a melodic line with a tempo marking **L 3** and a dynamic marking **sempre f**. The **Pfte** staff is in grand staff and contains a complex accompaniment with many notes and rests. A **sf** (sforzando) marking is present in the piano part. Measure numbers **50** and **7** are visible.

Handwritten musical score for the third system. It features two staves: **Ve Solo** and **Pfte**. The **Ve Solo** staff is in treble clef and contains a melodic line with a tempo marking **M** and a dynamic marking **p**. The **Pfte** staff is in grand staff and contains a complex accompaniment with many notes and rests. A **sf** (sforzando) marking is present in the piano part. Measure numbers **55** and **8** are visible.

VI Solo

Pfte

60

11/8 6/8 11/8 6/8

cresc.

sf sf sf sf

♩ ~ 112

Nada

VI Solo

Pfte

65 70

(mit Nachdruck) loh bin, der ich bin, der ich

ff

3/4 molto rit — 4/4 3/2

Con grandezza

f

sff

Er zieht einen Fisch aus dem Wasser...

♩ ~ 152

Nada

VI Solo

Pfte

75

(gespn)

Zeit hab': Warten kann ich bis der Fisch... anbeisst!

2/2 3/2 2/2 3/2

3/4 a tempo

sff

dim.

ped

und geht ab.

VI Solo

80

$\frac{3}{2}$ f

$\frac{2}{2}$

Pfte

ped *

VI Solo

85

$\frac{3}{2}$ $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{2}{2}$

Pfte

$L_{3-2} = \text{♩}$

$d \sim 112$

VI Solo

90

$\frac{2}{2}$ sf

$pu f$

Pfte

f sf sf sf sf

95 ♩ ~ 100

VE Solo

poco rit. p pp

Pfte

un poco ritenuto rit

100

Es wird wieder hell

♩ ~ 168

(100)

VI Solo

sempre cresc.

105

a tempo

Pfte

f p sf p cresc.

110

VE Solo

Tr# e ma p

7 3 4 4 3 4

sfp cresc ff

Pfte

ff

I.J Zweiter Auftritt Tellers, mit dem Bau der "Maschine"

Die Kinder springen herein und setzen sich an den Bühnenrand

Handwritten musical score for the second act of 'I.J'. The score is divided into three systems, each with a tempo marking in a box: $\text{♩} \sim 120$, $\text{♩} \sim 100$, and $\text{♩} \sim 92$.

The first system (measures 1-5) features a vocal line for 'Kinder' in 4/4 time. The piano accompaniment includes markings for 'Vc', 'Pfe', 'mf', and 'Die haben uns alles ge- Bläser'. Measure 5 contains the number '5' above the staff.

The second system (measures 6-10) shows the vocal line with lyrics: 'nommen. Der Garten ist uns. Wir müssen die Pläne durchkriechen, aber wie?'. The piano accompaniment includes markings for 'f', 'ten.', and 'Vc'. Measure 10 contains the number '10' above the staff.

The third system (measures 11-15) features the vocal line with lyrics: '(gespr.) Blöd, uns kommt nichts in den Sinn! Auf jeden Fall, auf jeden Fall, auf jeden Fall'. The piano accompaniment includes markings for 'f xyl', 'p', and 'mf'. Measures 13, 14, and 15 contain the Roman numerals 'I', '+II', and '+III' above the staff, respectively. Measure 15 contains the number '15' above the staff.

Die Kinder gehen auf die Seite

♩ ~ 100

20

25

Kinder
Ursula

werden wir noch weniger ge-horchen!

Ursula Achtung, sie kommen!

rit.

mp

vc

xylo

trp

trp

tiefter Cluster für Schlagreifeffekte

(die Leute "dirigierend", diese gehorchen begeistert)

♩ ~ 80

♩ ~ 100

30

Teller
Leute

8 Teller "Tellurion" Leute Tellurion! Teller Soll es heißen... zur Ehre meiner Erkenntnisse!

Tromp.

Pfte

vc

ff

f

ff

trvc

Die Berufsleute transportieren die Baumaterialien (unter anderem ihre Berufsembleme) herbei.

♩ ~ 92

♩ ~ 108

35

Leute

Zur Ehre seiner Erkenntnisse!

(dir.)

Wir bringen!

Wir bringen!

4

4

Teller Bringt her das Zeug!

5

4

5

4

Pfte

vc

ff

rit. ----- ♩ ~ 80

Teller

Und stapelt es hier auf!

♩ ~ 116

4
4

Ver-

6
4

pffte

Tromm

Vc

sf *p*

Der Bauprozess beginnt (gemäss dem Text)

♩ ~ 100

Teller

-messen... müssen wir erst... das Gelände... Du da! geh' dort...

6
4

45

4

4

5
4

VI Solo

f

b

3

xyl 16

sf

VI pizz

(Tutti)

(Solo)

pizz

♩ ~ 112

Teller
Leute

... mit der Richtschnur!

Leute Ist's so recht? Teller Ja, und jetzt:

4

50

4

4

(Solo)

3

sf

mp

Tutti

xyl

♩ ~ 120

♩ ~ 132

(53)

55

Leute (gespr.) Baut nun

Teller /
Leute

Mit der Kelle das Funda-ment! Baut nun schnell, so macht man's: (divi)

mf
xyl
gong
+Cb

♩ ~ 92

60

(ohne Schnarrsaite)

Kl.Tr.

gr.Tr.

Leute

Schnell, so macht man's

2/4 4/4

Baut nun schnell

II Baut nun schnell, so macht man's so macht man's

Bongo /
kast.

Kl.Tr. /
Holz

Leute

(Trommel)

Bongo

65

kastagnetten

Holz

So macht man's Wie? So! Ah! So?

Baut! Nun! Schnell! So Wie? So! So?

♩ ~ 100

(66) (Holo)

Xyl

Bk

Kl.Tr.

Töpperin / Leute

70

2/4

4/4

sf (mit Schnurweite)

gespr. I Du bringst deine Töpferscheibe!

Töpperin Was sollen wir tun? Leute (div.) II Und du gibst den

♩ ~ 112

Xyl

Leute / Schneider / Teller

75

2/4

Du holst deine Sche - re, und da ist mein Pflug!

Ham - mer und auch noch die Si - chel. Schneider Ist's so recht? Teller Ja, so ist's

sf (gespr.)

80

Bk

Kl. Gong

Kl.Tr.

gr.Tr.

Teller

Leute

80

4/4

richtig.

klar, so ist's richtig!

Bongo

Kastagn.

Holz

Tr. *Tr.* (mit Schnurweite)

♩ ~ 108

Musical score for Xyl and Pfte, measures 84-85. Xyl part starts with a 12/8 time signature and changes to 6/8 at measure 85. Pfte part has a 12/8 time signature. Includes dynamics like sf and markings like (Hole) and molto.

Musical score for Xyl, Pk, and Pfte, measures 86-87z. Xyl part has 4/4 and 3/4 time signatures. Pk part has 12/8 and 5/8 time signatures. Pfte part has 8/8 time signature. Includes dynamics like p and f, and various measure labels (87a-87z).

Fuga II

♩ ~ 144

Musical score for Xyl and Pfte, measures 30-31. Xyl part has 4/4 and 3/4 time signatures. Pfte part has 4/4 time signature. Includes dynamics like f and marking like Trümmern.

Im hektischen Treiben der Bauleute wächst allmählich eine riesige Maschine möglichst bis zum oberen Bühnenrand oder noch weiter, eine Art grössenwahnsinniger "Turm zu Babel", der fast den Himmel zu berühren scheint.

(VE)

Auf der ganz entgegengesetzten Seite nehmen die Kinder als Gruppe eine drohende Gebärde ein

$\downarrow \sim 120$

Kinder

ve

Halt! Unser Garten!

Nein! Hört doch auf!

Halt! wir wollen nicht!

Nein! Das geht zu weit! Mit dem

ff ped *

$\downarrow \sim 112$

Peter zielt in der folgenden Szene auf das Tellurion

Los doch! Schiess doch auf ihn!

Mit dem Pfeil! Mit dem Pfeil dem Bogen! Pfeil, dem Bogen!

Schiess doch auf ihn! Schiess doch auf ihn!

105

♩ ≈ 126

♩ ≈ 100

ve f

Bläser 3 3 3

3 4

f

In der folgenden Szene sprechen die Leute Texte durcheinander, wie zum Beispiel:

"mir fehlt noch - hier hast du - nein, nicht so, sondern umgekehrt - geschwind, geschwind - es soll mir - du da - halt - dort drüben - nur immerfort - he - und du? - ihr sollt doch nicht - höher - los, weiter - darf nicht - will - kann - verstehst du mich nicht?" etc...

110

ve

4 4 3 4 2 4 3 4

Pfe 3

Einzelne Leute kommen mit Metronomen und stellen sie überall sichtbar auf (sie sollen die Sinnlosigkeit ihres Tuns darstellen)

von hier an überall laufende Metronome aufstellen

VI Solo

115

2/4

3

7/8 ff

3/4 Tutti

f

sf

Cresc.

+ Bläser

♩ = ♩

♩ = ♩

♩ = ♩

♩ = ♩

120

VI Solo

Tutti

Solo

7/8

3/4

7/8

+ Bläser

sf

pfte

Unter den Leuten entsteht eine "Babylonische Sprachverwirrung" (es dürfen noch weitere fremdsprachige Sätze gesprochen werden)

(124)

Leute

Stimmen

Leute

Stimmen

gespr

to - hu - wa - bo - hu

What?

to - hu

Bläser

ve

Bläser

11/8

3/4

11/8

+ xye

♩ = ♩

♩ = ♩

125

Leute (gespr.) *Arrete!* *Stimmen bo... hu...* *Leute (gespr.) la non capisco!*

(Vc) *3 ve* *4* *11 Bläser* *8* *3* *4* *xyl*

sf sf sf sf

♩ = ♩ *♩ = ♩*

Peter schießt in diesem Augenblick den Pfeil los und trifft das Tellurion

130

Teller (gespr.) *Und nun zuoberst: Das Rad als das Zeichen des Tellu*

Die Metronome hintereinander abstellen

gliss.

sf *tiefster Cluster = Gong*

oberster Cluster = Amboss

Die Leute eilen nervös zu den Metronomen, um sie abzustellen. Dann herrscht entsetztes Schweigen

I.K Finale des 1. Akts

Professor Teller liegt tot auf dem Boden. Ein herabfallender Teil des Tellurions, der sich durch den Einschlag des Pfeiles gelöst hatte, hat ihn getroffen und zu Boden geworfen. Vielleicht ist die eigentliche Todesursache aber ein Herzinfarkt, der durch die (sichtbar ausstrahlenden!) psychischen Kräfte der widerwilligen Kinder ausgelöst wurde.

♩ = 100

Leute

(flüsternd)

Wie? Was ist das? Ister tot? Was sollen wir nun ohne ihn?

(gesungen) 3

4/4

xyl

Sf > p

(naturale)

Streicher (sul pont.)

Der Vater tritt vor die Leute

(6)

Mutter/Vater

(colla parte)

Mutter Ich habe Angst! Vater Nein, seid ihr doch froh! Er war doch sowieso nur der

Pfe f

p cresc.

Streicher

Vater

Teufel mit seinen Ideen! Ein Spinner, den wir gar nicht brauchen! Hat er uns nicht ewigen

10 3

(mit "grandezza")

(12)

X₂

Vater
Schneider

Tag versprochen? Schnneider Er hätte uns noch mehr arbeiten lassen den ganzen Tag.

(Holz)

♩ ~ 120

ostinato

Pfite

f >

ped

♩ ~ 120 ——— Tempo verdoppeln ———> ♩ ~ 120

Schmid

Er wollte sich doch nur zu unserem Diktator aufschwingen: Das kann er jetzt nicht mehr!

accelerando

sf Bläser

+ Streicher

Tramp.

ff

15

Iubilus I

$\text{♩} \approx 92$

(16)

Leute

4/4 Ju-he! Bravo! Wir sind ihm 3/4 los!

ff *Tromp.*

ped In allen Instrumenten rhythmisch bewegter Akkord

20

Leute

Die Maschine gehört jetzt uns! Nicht er beherrscht uns, sondern wir beherrschen alles, die Welt!

Tromp.

Chaconne oder Follia (der Übermut der Leute)

$\text{♩} \approx 60$

f *mf* *mp*

ped *glocken* *ped* *glocken* *Vc*

Pfte mit *30*

Es entsteht ein allgemeines Bacchanale, ein "Tanz um das Goldene Kalb",

35

(spitze)

Ve

p al flamenco (mit Gu.)

Bläser

f (Frosch)

40

p

mf

f Tromp.

mf

während welchem sich die Mutter plötzlich ihrer Kinder erinnert...

45

Mutter

4

4

Wo sind — dann meine

Ve

(crescendo)

mf Bläser

+ Tromp.

Entsetzt findet sie sie, den toten Teller frenetisch umtanzend.

(47)

50

Mutter / Kinder

Kinder?

Kinder

Dreimal muss er rummarschieren, vierstes Mal den Kopf rotieren,

div.

Ve

+cc

f

sempre f

Pfte

55

Kinder
Mutter

(gespr.)

3

fünftes Mal muss sagen: Du bist schön, und du bist schön und du der allerschönste! Mutter: Wenn das nur gut herauskommt!

Musical score for measures 55-59. The vocal line is in G major, 2/4 time. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. Dynamic markings include *sf* and *sff*. A *Vc* section is indicated at the end of the system.

60

Musical score for measures 60-64. The violin part is in G major, 2/4 time. The piano accompaniment is in 2/2 time, marked *f (Frasch)*. It includes markings for *Pfe*, *Flöten*, and *+ Kastagn.*. The tempo is marked *π (à la corde)*.

65

Musical score for measures 65-69. The piano accompaniment features a rhythmic pattern with triplets. A *Solo* marking is present at the end of the system.

ve

Tr#

70

8

2/2

Tutti, mit viel Schlagzeug

Das sehr helle Licht verlöscht mit dem Schlussakkord

(72)

8

Tr#

vn

8

4/4

sf

ff

Pause

II. Akt



II.A Nach einiger Zeit...

Wieder am Fluss. Im Hintergrund sieht man das Tellurion, an dem die Menschen gebückt und gleichgeschaltet, liebedienerisch und doch eingebildet herumhantieren - schemenhaft. Es ist nach einigem Gebrauch und ohne die kundige Wartung durch Prof. Teller vollständig abgerackert. Es ist verrostet, Teile hängen verwaht herab, es raucht und produziert nun ewige Nacht statt ewigen Tag. Auch stösst diese Teufelsfabrik Unmengen von schwärzlichem Wasser aus, das den Fluss verreckt und alles Leben in ihm abtötet. Auch der Baum zur Linken ist verdorrt. Die Kinder sitzen in zerschundenen Kleidern, mit herabhängenden Schultern und baumelnden Beinen auf dem Landungssteg (sie sind von zuhause abgehauen). Nada fischt vom Boot aus, diesmal mit einem Fischernetz.

№ 132

5

(lunga)

Clusterbewegung der Streicher + Bläser

(lunghissima)

ff

Wilde Schlagzeug-Improvisation

sff Cluster der tiefsten Töne (Pfe + Orgel)

10

Streicher

15

sempre f

Gong

(Bläser)

20

25

(ve)

f

(ve)

30

ff

♩ ~ 92

35

40

Kinder

(VC)

Tromp.

(xylo)

sff

(Die verschiedenen Stimmen nicht genau gleich hoch)

Dreimal muss sie rummarschieren....

Fg

P

(41)

Anna/Peter

Anna Wir blasen Trübsal.

Peter Dreimal muss sie rummarschieren,

Kinder

alle viertes Mal den Kopf verlieren...

VC

Trb

pp Trb

(chrom. Cluster)

(zeigt auf den verdorrten Baum)

♩ ~ 80

♩ ~ 100

45

50

Thomas

Ursula

Nada

Und ich? Ich fische im Trüben

(tiefster Ton)

Thomas Unser Garten ist dahin Ursula Wann nützt es?

(Cluster)

xylo

xylo

55

Anna / Peter

Anna Die Menschen haben ihr Gesicht verloren Peter und merken es gar nicht

Man sieht die Leute jetzt etwas besser, wie sie an der Maschine herumhantieren.

60 61 62 63

Peter

Sie dienen der Maschine, anstatt diese ihnen.

xye. 1/4 192

ostinato (nicht mit der Singstimme koordiniert)

col legno

4
4

♩ ~ 100

65

Ursula / Laura

Ursula Und in der Schule lernen wir, dass die Nacht ... Tag ist, und alles ist blind. Laura Diese

arco

ve pizz mp

Streicher

70

Laura / Anna
 Kinder

Anpasserei nennen sie: „Mo-ral“ Anna Aus Schwäche treiben sie Heuchelei.

(gespr.) (gespr.)

alle Es muss anders werden.

(pizz.) (arco) *div.* (ten.)
 mp mp (ten.)
 Streicher

lubilus II

↓ ~ 92

↓ ~ 80

75

Nada

(forte) Es wird _____ !

Tief gegen unten trillern!

gegen unten trillern!

ff ped.

6/4 je 2 immer wechselnde Zufallstöne pro Hand

(Pfe) tiefste Töne

ped

Nada spricht in prophetischer Trance (wie Teller im Stile von Schönbergs "Pierrot lunaire", aber in "würdiger" Grundstimmung).

80 In freier Improvisation

Nada

(tief) (steigend)

Wohl raucht es, wohl stösst es gestank aus, aber aus dem chaos wird einst neues Leben steigen wie einst

etc.

steigend

cresc.

(sempre ped.)

1 ~ 72

Nada

(höchster Ton) *ff* Phä-nix! 85

Was heut gehet mü - de unter hebt sich morgen

6/4 *4/4* *af*

(höchste Töne) *ff* (*1/4 IE 36 ff.*) *f* *p* *p* *vc*

(ruhig)

Nada 90

neu geboren : Aus dem Nichts (piano!) wird et - was

af *p* *cc* *p* *vc*

Con Sord. 95

pp *vc Solo* *markando*

Streicher

II.B Die Sternenszene

Plötzlich spiegelt sich eine Sternschnuppe im Wasser. Ihre Leuchtspur erinnert die Kinder an die Steinchen, die sie über das Wasser springen liessen.

♩ ~ 80

Ursula / Thomas

(gespr.)

Ursula Da, seht her! Thomas Was ist?

xylo 16

Flageo-
lette → 8

sfpp pp af

ped ped (immer mit Ped)

Überall am Firmament beginnen die Sterne zu funkeln.

♩ ~ 72

Ursula / Peter

Ursula Siehst du nicht hier? Peter Und dort, und dort! Ursula Ein Licht im Wasser!

Kinder / Anna

Die andern Wo denn? Anna Am Him

+ce

n 60

(8)

Ursula / Anna / Anna / Kinder

Ursula Ein Stern ist vom Himmel gefallen.

Anna Und es

Anna - mel! Alle (din) Der Himmel ist voller Lich — — — — — ter!

8 glsp

(Streicher-Tremoli)

ped

dim.

10

Anna

ist, als ob der Himmel die Erde berührte.

8

(ped)

ve

ve + Gong

(in ganz schlichtem Ton)

(liberamente)

15

Nada

„Wenn man eine Sternschnuppe sieht, dann wünsch dir iras,“ so sagten es schon meine Eltern.

(unterbrechend)

♩ ~ 80

20

Kinder
Also ... wir wollen ... dass nun endlich ... (legato!)

Nada
(leise) Nein! Nicht sagen, sonst wird der Wunsch nicht Wirklichkeit.

Bläser
mp

Die Kinder bestaunen
längere Zeit regungs-
los den Sternenhimmel

(21) (liberamente)

Kinder
So denken wir uns einfach, was wir wollen. (lunguissima)

Nada
Das ist eine alte Regel.

Notturmo

♩ ~ 80

30

pp sempre

Streicher (con sord.)

Die Stimmen stammen von einem unsichtbaren Chor (ev. könnten es auch die "Sternenkinder" sein, wenn man die Sterne sichtbar personifiziert darstellen will)

(ungebrochen) 35

Stimmen

pp Licht strahlt durch Fin-ster-nis, Stras

pp Licht (gebrochen) strahlt durch Fin-ster-nis, Stras

40

non cresc.!

Stimmen

se zur Hoff-nung!

se zur Hoff-nung!

non cresc.!

8

Pffe

sf

p

ff

smorz.

ped *

Der Mond geht auf

je 2 wechselnde Zufalls-
töne pro Hand

45

Pfe

p

ped * ped * etc.

ped → sempre

aufsteigend

(*postu animando*)

1~92

Anna

3
2

Pfe (1 Hand)

Oh, wie schön! Seht ihr den Mond, wie er aufgeht

4 (2/2)

in der obersten Oktave (vgl. I E 36 ff.)

(immer in 3-er-Gruppen denken, falls anderem Takt)

ped liegen lassen →

stps.

glsp.

50

3

(51)

Anna / Peter

in der funkelnden Milchstrasse? Peter Und sich im Wasser spiegelt, seht ihr es auch?

(sempre ped)

stps.

glsp. → *

3

3

55

Töne vom Streichsaxton gestützt →

Ursula

Es ist wie eine Er - Schei - nung.

pp of/ce

In der Spiegelung des Mondes könnte man eine liebliche Fee erkennen...

60

Thomas

Ein liebliches Wesen, das uns winkt...

sempre pp

VI/Vc (con sord)

g.P.

smorz

II.C Echo

Es ist die Nymphe Echo, die ihnen zuwinkt. Ev. steht sie vor dem grossen schönen chinesischen Gong, mit welchem Nada die Handlung eröffnete. Seine runde Form könnte den Mond darstellen.

~ 92

Gong

(tiefer Cluster)

stps.

g.P.

mp ped *

Man spürt förmlich den unendlichen Abgrund des Weltalls, dem Echo zu entstammen scheint

(mit den Händen als Schalltrichter)

♩ ~ 80

Laura

10

(forte) Wer bist du?

pp *1/2/cb*

(dito)

ff

pp

ped

Laura glaubt, die Nympe frage sie

Echos Text ist wirklich das "Echo" von den Worten der Kinder!

Echo

Laura/Thomas

15

Echo Wer bist du? Laura Ich bin's / Echo Ich bin's Thomas Wie

(wenig tiefer)

pp

ppp

(noch ein wenig tiefer)

(ped)

weiter klingen lassen

(Ursula versucht eine "verstandesmäßige" Erklärung)

(16)

Thomas / Echo
heisstest du? Echo! Ich heisse... Echo!

Ursula
Es ist das Echo.

Strops.
Streicher con sord. pp

ped

Die Kinder rufen die Fee beim "Namen"

Das Echo hallt von überall her

20 Echo! - - - - -

Kinder / Peter
(asp.) Echo! (smorz.) Peter Bitte, hilf uns!

Stimmen
p E-cho, E-cho, E-cho, Ech...
p E-cho, E-cho, E-cho, Ech... (smorz.)

8

Oh, hilf uns, oh hilf uns, oh, hilf uns!

3 3 3 25

Kinder / Echo

Oh, hilf!

Kinder Oh, hilf uns, oh hilf uns! Echo Echo hilft euch:

g.P.

ped *

♩ 72

30

Echo / Kinder

Echo Sucht in der Erde, die Stimme im Sand. Lernt sie zu spielen...

Kinder Bitte, ver-

ve

Die Erscheinung verblasst und verschwindet vollends.

35

Echo / Peter

Kinder

Anna

(gespr.)

schwinde nicht! Echo Wird helfen vielen... Bitte! Peter Es ist verschwunden!

Bitte, verschwinde nicht! Kinder Bitte! Anna Was sagte sie?

sf sf

ritard...

II.D Nadas Rat

Choral

Die Kinder suchen vorerst vergeblich im Flussand. Sie können sich nicht vorstellen, eine "Stimme" in der Erde zu finden.

♩ ~ 80

5

Nada/
Ursula etc.

Nada Ihr sollt die Stimme der Erde suchen. Ursula Warum? Thomas Wo ist sie? Kinder Wo? Wo? Wo? Wo? (abwechselnd)

Streicher (non sord) + Pfte - - + Orgel - - -

poco animando

10

Cresc. sf *molto* ped *

Benjamin hat den Knochen eines Tieres gefunden, das in dem vom Tellurion vergifteten Wasser verendet ist.

(liberamente)

15

Ursula

Was hältst du da in deiner Hand, Benjamin?

Einen

6 sf

(etwas altklug: Ursula
benimmt sich wie die
Mutter im ersten Akt!)

(ganz schüchtern)

$\text{♩} \sim 100$

(16)

Ursula *(gespe.)* Knochen! *(liberamente)* Was du auch immer nach Hause schleppest!

Die andere Benjamin *Benjamin* Ich möchte aber gerne dieses Knöchlein...

Die andere Was? Einen Knochen?

xyl sf

(dreinfahrend)

Nada greift ein

$\text{♩} \sim 92$

rit. $\text{♩} \sim 80$

Ursula/Nada Sei doch still und wirf ihn weg! *Nada (forte) Halt!*

f xyl *ve ff* *Tutti* *dim*

Fuga I

$\text{♩} \sim 120$

(senza cord.!) 25 30

VE Solo *mf*

pp (cb)

Stützennoten in den Bläsern

35

(\dot{z} \dot{z} \flat $\frac{1}{\pm}$ $\frac{1}{\pm}$)

Nada $\frac{8}{8}$ Das Leben zerfließet zu Erde, zu Ton,

VE (Solo) p

VI (Tutti) $cresc.$

pp cb

40

Bläser: Stützennoten

45

Nada $\frac{8}{8}$ (\dot{z} \dot{z}) etc.) zu Tönen, zu Klang, zu

VE (Solo) mf $morendo$ $poco cresc.$

mf vc

Die Kinder bestaunen das Knöchlein

50

(gespr., nicht genau mit Musik koordiniert)

Anna / Ursula Anna Ein schneeweisses Knöchlein... Ursula Wie eine Flöte!

Nada / Peter Musik! Peter wie eine Flöte...

VE Solo mf ff (Solo!) $gisp mf$

$dim.$

55 (liberamente)

♩ ~ 100

60

Nada / Anna

Nada Versuch es zu spielen! Anna Nein, ich habe Angst.

g.p.

4

p V/Vc

♩ ~ 120

65

Nada

Blase mit Mut, und alles wird gut!

ve

2/2

Vl Solo

f p.

3/4

p Trk

Die Kinder versuchen, Anna aufzumuntern

70

Peter Ursula

Thomas

Tutti

VE

cresc.

ff

Bläser

(gespr.) Peter Oh ja, versuch's doch! Ursula Blase mit Mut!

(gespr.) Thomas versuche es!

ff

VE

75

(Bläsertriller)

sff

VE

Tutti

80

sff

p sul pont.

sf VI Solo

II.E Die Zaubermelodie

Laura entlockt dem Knochen einen Ton...

zwei Töne...

In 80

Laura etc.

(gestern)

Laura gib her! Ich will es versuchen.

Die andern

Oh ja, das tönt schon gut!

Peter

Jetzt wende nach oben, zu

mf Solo

dito

5

Der Ton wendet sich gegen oben...

10

Handwritten musical score for measures 10-14. It features three staves: *Kinder* (top), *Peter/Kinder* (middle), and piano accompaniment (bottom). The *Kinder* part has lyrics "Oh ja, noch mehr jetzt!". The *Peter/Kinder* part has lyrics "Sternen die Melodie!". The piano part includes markings for *af Solo*, *Bläser + VE*, *ten.*, and *af Solo*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in the piano part.

die Melodie entsteht....

...und erklingt das erste Mal vollständig.

Mantra I

♩ ≈ 80

Handwritten musical score for measures 15-19. It features two staves: *Ursula* (top) and piano accompaniment (bottom). The *Ursula* part has lyrics "Nun wirst du es können.". The piano part includes markings for *af Solo*, *App.*, and a large '3/4' time signature. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in the *Ursula* part.

Die Kinder sind von der Schönheit der Melodie überwältigt.

20

Handwritten musical score for measures 20-24. It features three staves: *Kinder* (top), *(ve)* (middle), and piano accompaniment (bottom). The *Kinder* part has lyrics "Oh, wie herrlich, oh wie schön!". The piano part includes markings for *af*, *cresc.*, and *ve*. A 4/4 time signature is present in the piano part.

Thomas *(gespr.)*
 Hin gefällt die Weise, lasst sie uns singen!

VE *(sempre con sord.)*

Pffe *(loco)* *con sord.* *p subito* *(poco rit.)* *pp* *a tempo*

(ped) *

Mantra II Zuerst singt Thomas allein...

Thomas
 Die Melodie hebt sich aus der Erde, steigt aus dem Wasser

VE

ce Solo

Arp mf

3/4

Thomas *(gespr.)*
 Ster-nen entgegen... ihr müsst mitsingen!

(ve) *ce* *af* *pp*

af

resc.

Mantra III

...dann fallen die andern in die Melodie mit ein.

40

Kinder

Alte Was gehet unter, hebt sich neu geboren.

(ve)

af pffe

f

Vc

3/4 +ve

pffe

45

Kinder

glaubten wir uns schon verloren, werden wir nun froh und munter!

attacca!

af

2/4

3/4

2/4

(Vc)

cresc.

+Amp

II.F Die Klage der Mutter

Die Mutter kommt verzweifelt hereingestürzt. Sie ist von Schmerzen zerrissen, denn seit dem Anfang des zweiten Akts vermisst sie die Kinder.

Lamento

J~100

Calando

Mutter

Oh weh, wo sind die Kinder? Wo sind sie, wo? Die Kin -

(ve) **4/4**

(Bläser)

ff f dim.

Pfte Streicher

J~92

5

Mutter

- der ! Ach, wo seid ihr

etc.

ve pize

10

Mutter

lieben Kinder, ach, wo seid ihr Kinder, wo?

etc.

Pfte

♩ ≈ 80

(M)

Mutter

Dieser Wahnsinn des verrückten Tellers... er hat sie mir vollends vertrieben!

af/ce

+pfte

f

p

♩ ≈ 92

15

Mutter

Verflucht sei die J-

f dim.

Arp

etc. (pffte)

Vc pizz

20

Mutter/
Benjamin

-dee meines Mannes, denn ohne meine Kinder... Benjamin Mamma!

Benjamin eilt auf sie zu...

Alle

Vc

...die andern Kinder ihm nach.

(21)

poco rit. ————— atempo

Laura
/Mutter

Laura Mutter! Mutter Da seid ihr ja!

Kinder

Die übrigen Mutter!

Alle Ja, wir sind's ————— !

rit. —

atempo

Vc

p

Die Mutter umarmt ihre Kinder übergücklich.

♩ ≈ 92

25

Mutter

Oh, wie schön, auch wie-der zu ha-ben. Was die andern denken,

(+ Pffe FFF)

etc. *And*

30

Mutter

ist ja gleich. Die Hauptsache ist, ich hab' auch wie-der

Pffe etc ve pizz

(34)

Kinder

Oh ja, auch wir sind jetzt froh! Mutter, wir bereuen alles!

(gest.)

sff

molto

(Diese Bemerkung sagen die Kinder eher aus Sympathie zu ihrer Mutter als aus Überzeugung)

II.G Vaters Einsicht

Während auch die Mutter die Melodie erlernt, kommt der Vater hinzu, die Szene zuerst staunend in einiger Entfernung von aussen und von den anderen unbemerkt betrachtend.

Mantra IV

In 72

Thomas *(gespt.)*
Aber sing doch mit! Hörst du? Die Melodie ...

5

Thomas
hebt sich aus der Erde ... steigt aus dem Wasser ...

Mantra V

rit. In 80

10

Thomas + Mutter
Thomas Sternen ent - ge - gen ... mit Mutter Was gehet unter,

(Vc) *ce* *pp* *Pf/c* *mp*

a tempo *mp* *Streicher p*

15 20 7

Thomas Mutter

Beide habt sich neugeboren. Glaubten wir uns schon verloren, werden wir nun froh und munter!

(VE)

Der Vater tritt herzu

25

Vater (grspn)

Stimmen? Was hör' ich? Welch schöne Melodie! Ach, du bist es,

(bis 30 ev. mit V1 ausführen)

(ganz zerknirscht, voll Reue)

30

Vater

mit unsern Kindern! Ich seh' alles ein, die Maschine hat uns hereingelagt.

animando

VE Solo (senza sord.) marcato

Trb

CE Solo

Tfb

Sf

p

Mantra VI

Anna singt aufmunternd mit

("versuchend")

J ~ 72

Vater
+ Anna

Die Mutter fällt beipflichtend ein...

und auch voller Begeisterung die übrigen.

40

attacca

Vater, Anna
Mutter
+ Kinder

II.H "Die Posaunen von Jericho"

Neugierig treten auch die anderen (Berufs-)Leute hinzu und singen mit. Ab Takt 22 verlassen auch Orchestermusiker (vor allem Bläser) ihre Plätze und spielen auf das Tellurion ein. Im Tellurion selbst können auch einzelne Effektinstrumente eingebaut sein, die in den Takten 34, 39, 44 ff. betätigt werden können.

♩ ~ 80

5 accel

(Ve) = Tromp.

Bläser

Ve

Bläser

Ve

g. Bläser

3/4

3/4

2/4

fp (mit Pedal)

+Pfte

cresc

♩ ~ 100

♩ ~ 80

10

Alle

Mit den Berufsleuten (forte) Wie einstmals in Jericho,

PK

kl. Tr.

ve

Bläser

+ Tromp.

ff

molto f

Mantra VII

Bläser + Tromp.

ff

♩ ~ 92

♩ ~ 80

15

Alle

bläset die Po-

PK

kl. Tr.

ve

ve sempre f

Alle

- Saune, singet mit vereinten Stimmen nun auf das Tellurion ein!

Kl. Tr.

VE

Bläser + Tromp. f

Hier verlassen auch Orchestermusiker ihre Plätze.

$\downarrow \sim 92$ accel

25

(VE) Tromp.

Bläser

VI + Xyl

Bläser

VI + Xyl

Bläser

VI + Xyl

Pfe cresc.

fp (mit Pedal)

$\downarrow \sim 112$ $\downarrow \sim 60$ $\downarrow \sim 100$

Alle

(Auch Musiker!) Tellurion! (ohne Musiker) So wanke und schwanke...

Streicher

Bläser

Trommel

sff

Tiefste Cluster für Gong

♩ ~ 72

♩ ~ 92

35

Alle

3/4

zerfalle und stürze...

mp cresc. Trummer

mf

sff Höchster Cluster für Becken

sff Alle Instrumente (außer Bk): Cluster von Zufallstönen

40

Alle

sff Tel-lu-ni-on!

alle Instr.

sff Cluster von Zufallstönen

= "Resonanz" des Wortes "Tellunion"

sff Höchster + tiefster Cluster für Becken und Gong

♩ ~ 120

♩ ~ 80

animando

presto

(41)

Alle

2/4

4/4

3/4

3/4

und löse dich auf!

So wacke und schwanke, zerfalle und stürze, zerbrüche und löse dich auf, und löse dich auf!

Ve

p cresc.

p cresc.

Das Tellurion beginnt zu wanken, und nach einem Blitz explodiert es, zerfällt

♩ ~ 92

45

alle Bläser

Schellen

kl.Tr./BK.

Effekt-instrum.

alle Streicher

Pfite

Orgel

fff

Schnarrsaite

Rätsche

Amboss

Peitsche

Bk.

Veloglocke

grasses glissando

Flatterzunge auf beliebigem hohen Ton (wo nicht möglich, Triller)

16

höchster Cluster

tiefster Cluster

in seine Teile (Berufswerkzeuge) und versinkt teilweise im Fluss.

(47)

wild bewegter Cluster, der sich auf das H vereingt

Sehr lang und eindringlich auf dem "Todesston" H verharren!

Alle Instrumente

lunghissima

(einzelne starke Akzente)

fff

Iubilus III

♩ ~ 92

50

55

Leute

3/4

Alle Inst ff

Tromp

Ju-he! Bravo! Welche Erlösung! Wir sind ritter uns selbst!

ped *

"Re-Inversion"

♩ ~ 92

60

Leute

ve

mf

Lasst uns wieder sein wie früher, (nochmals), lasst uns...

Lasst uns wieder sein wie früher, lasst uns...

II.J Der Aufstand der Kinder

Laura steigt auf den Trümmerhaufen. Ungewollt verfällt sie in den Tonfall Prof. Tellers.

$\downarrow \approx 100$

Laura

(gespr.)
Halt, ihr Leute, halt! Wer hat das vollbracht? Nicht ihr Alten, sondern wir, die Jungen sind nun oben auf.

b $\frac{8}{8}$
b $\frac{8}{8}$

sff

b $\frac{8}{8}$
b $\frac{8}{8}$

Tutti

5 Wilde, chaotische Bläserstaccati in wachsender Dichte

Of

Ob

Cl

Fg

Laura

(Teller imitierend) weg! weg, weg! weg da, weg!

(7)

Laura *Ihr habt die Maschine gebaut in unserem Garten, habt die Nacht*

Orgel *mf* *ostinato*

$\text{♩} \sim 120$

Laura *angebetet. Aber wir, wir haben euch die Freude wiedergegeben!*

Pfite *tiefer Cluster* *sff*

Orgel *höchster Cluster* *(relativ lang)*

$\text{♩} \sim 120$

(11)

Laura *Wir suchten* *„die Melo - die“* *ob/ce*

Orgel *f* *(entstellt)*

$\text{♩} \sim 80$ $\text{♩} \sim 100$

4/4 6/4 4/4

15

Laura

Wir machten die Nacht zum Tag! Uns müsst ihr es danken.

Pffe

tiefster Chorus

höchster Chorus

sf

(betretenes
Schweigen)

$\text{♩} \sim 80$

20

Laura

Uns ist die Freude, uns ist der Tag!

Orgel

aushalten

molto cresc.

Anm.: Falls die (elektrische) Orgel keine „sustain“-Vorrichtung hat, muss die Stelle von 2 Spielern gespielt werden. Der 2. Spieler könnte auch den Schweller betätigen.

Die Erwachsenen, nun "eines Besseren" belehrt,
lassen die Kinder in weiser Voraussicht gewähren.

Accentus II

$\text{♩} \sim 92$

25

Leute

(piano) Ach ja, wenn ihr's so wollt, nun

Pffe

mf

tenuto

ped

d.

(jubilnd)

(26)

Leute/
Kinder

denn, die Ehrfurcht man euch zollt Kinder Seht ihr, wir sind die Sonnenkönige!

Iubilus IV

30

alle Metronome anstellen
(unsichtbar)

♩ ~ 100

Alle Instr. #

Tromp. #

nacheinander abstellen

ff

Ped

Plötzlicher Stimmungswechsel: Die Kinder erkennen ihre Schwäche, dass sie auf ihre Eltern angewiesen sind.

♩ ~ 80

35

♩ ~ 100

Benjamin/
Peter+Ursula

Laura/
Anna

Benjamin Ich hab' Hunger. Peter+Ursula Wir wollen essen! gib uns, was du hast!

(gespr.)

Laura Was? (dazutretend) Anna gib uns, was du hast!

ten.

mp

xyl

of+ve

(schlotternd)

(schaut zum
Sternenhimmel)

(gähnend)

♩ ~ 80

Thomas/
Peter/Anna

ce

Thomas Es wird kalt...

Peter Mich friert Anna Und ich bin müde...

40

Pfe höchste Cluster
(vgl. Sterne Teil)

ped *

fg

Benjamin eilt zur Mutter (der
Teddybär fällt ihm dabei zu Boden)...

...die andern teilweise hintendrein.

(jammernd)

(schluchzend)

♩ ~ 92

45

calando

Ursula/
Benjamin

Ursula Ich will zu Bett! Benjamin Mamma!

fp sol pont.

Streicher

p Sopranino

Ve

xylo

Vc pizz

II.K Nadas Ansprache

Der Bauer tritt mit dem Drachen aus der Spielszene (I.F) hervor.

♩ ≈ 100

Bauer

Scht, ich habe einen Drachen auf meinem Acker gefunden! Ich musste einige Federn auf seinem

Bläser + Streicher

f *p* *ten.* **2** **2** *f* *p* *ten.*

Detailed description: This musical score is for the character 'Bauer'. The top staff is a single melodic line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a time signature of 8/8. It features several measures with triplets and notes marked with a '5', indicating a fifth finger. The bottom staff is a piano accompaniment for 'Bläser + Streicher' in the same key signature and time signature. It starts with a forte (*f*) dynamic, then transitions to piano (*p*) and includes a 'ten.' (tenuendo) marking. There are two large '2' markings above the piano staff, likely indicating a two-measure rest or a specific rhythmic pattern. The score concludes with a piano (*p*) dynamic and another 'ten.' marking.

Nada tritt vor die Leute

(6)

Bauer

Rücken neu ankleben. Sieht er nicht lustig aus?

(gespr.)

(liberamente)

App.

f

Klingen lassen

Streicherakkord

Detailed description: This musical score is for the character 'Bauer' and is marked with a circled '6'. The top staff is a single melodic line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a time signature of 8/8. It begins with a triplet of eighth notes, followed by a measure marked '(gespr.)' and another triplet. The bottom staff is a piano accompaniment for 'Bläser + Streicher' in the same key signature and time signature. It starts with a piano (*p*) dynamic, then moves to a forte (*f*) dynamic. There are several markings: '(liberamente)' above the piano staff, 'App.' (appoggiatura) below the piano staff, and 'Klingen lassen' (let ring) and 'Streicherakkord' (string chord) below the piano staff. The score concludes with a piano (*p*) dynamic and a 'Klingen lassen' marking.

♩ ~ 72

10

Nada

8 Gehet aufeinander zu! (liberamente) Reichet euch die

Pfte

f

mp Bläserakkord

ped

Hier begreift auch Laura, dass sie gefehlt hat und steigt vom Trümmerhaufen (was zu tun sie schon vorher immer offensichtlicher bereit war).

15

poco allarg.

Nada

8 Hände! Schwacher Menschen, dort am schwächsten, wo ihr euch am höchsten wähnt: +cc (Stützmelodie) +sf/Fg

mf

Streicher

cresc.

(zu Laura, die über diese Wendung des Geschehens übergücklich ist)

♩ ~ 60

♩ ~ 72

20

Nada

(forte) zerstört den Thron! Ihr Kinder! Lernt den Acker pflügen, das Eisen schlagen, die

(mit sf)

forte

ten.

Vc + Pfte

ten.

Die Kinder ergreifen aus dem Trümmerhaufen die Berufsinstrumente der Erwachsenen...

♩ ~ 80

25

rit.

Nada

Wolle drehen!

Bläser

mf

+ce

ve

of

ce

pfte ped

*

f

...und lernen ihre Berufe (sie deuten die Arbeiten pantomimisch an).

♩ ~ 80

30

Kinder

2/2

Wir Kinder lernen den Acker pflügen,

mf

Xyl

Bf

35

rit.

Kinder

Eisen schlagen, Wolle drehen.

+ve

ce+xyl

ve

6/4

+sf

Tutti

(zu den Erwachsenen, die von den Kindern die entspannende Musse des Spiels erlernen sollen: Der Genuss des Schönen wird ihr Leben erst lebenswert machen)

dn 92

40

Nada

Die Eltern aber sollen singen und jubeln! Lasst Drachen steigen, wenn der Wind gut ist, knüpft

ten.

ten.

fp Pfeil + Streicher

Nada führt die Leute zum Tanz

45

Nada

Kränze aus den Blumen eurer Gärten! Und nun: Lasst uns tanzen!

auch: fis

(gespr.)

ff ped

sff (Bläser-Triller) *

II.L Finale des 2. Akts

Marcia Alle formieren sich zum Tanz

dn 92

5

Tromp.

xye

Die Mädchen stecken wieder Blüten (diesmal farbige!)
an den verdorrten Baum auf der rechten Seite

10 15

Kinder
+ Eltern

Machet auf das Tor, machet auf das Tor, es kommt ein schöner Wagen!

20

Familie
+ Leute

Wo führt er hin, wo führt er hin, er führt zu neuem Leben!

25

Alle

Findet nun den Weg des Glücks, rund, ewiges Leben! Drehet euch im Kreise!

rund-ewiges Leben! Drehet euch im Kreis!

(in der Art einer Spieldose)

30 ~ 100

gisp. Arp. (Flageolett) Sopranino

Rondo

Die Kinder beginnen einen karussellartigen Rundtanz

35 40

mit Triangel

45 50

Ob
+ Ob
Pfte

♩ ~ 100

♩ ~ 100

55

Alle

Eins nun werden Tag und Nacht! Tränen, Lächeln, Mühe, Spiel! Drehet euch im Kreis!

ob/ce
f xyl
VE (mit App. Begl.)

Die Erwachsenen tanzen auch mit, ausser Nada,
der das Ganze wohlwollend von aussen betrachtet.

60

ob
Vc

Handwritten musical score for xylophone (xye) and celeste (ce). The tempo is marked 65. The score includes dynamic markings such as *mf* and accents. The xylophone part features melodic lines with slurs and accents, while the celeste provides a rhythmic accompaniment.

Der Tanz verschiebt sich allmählich auf die hintere Bühnenhälfte, Nada bleibt vorne.

Handwritten musical score for strings (Streicher) and woodwinds (+ Bläser). The tempo is marked 70. The score includes the instruction *animando* and a box containing $\downarrow \sim 108$. Dynamic markings include *cresc.* and *f*. The woodwind part includes the instruction *+ Pfte* (piccolo).

Handwritten musical score for woodwinds (+ve) and xylophone (xye). The tempo is marked 75 and 80. The score includes the instruction *accel.* and a time signature change to 2/4. The xylophone part continues with melodic lines.

Handwritten musical score for woodwinds (Bläser) and xylophone (xye). The tempo is marked 85. The score includes the instruction *attacca* and a box containing $\downarrow \sim 116$. Dynamic markings include *cresc.*. The xylophone part features a series of slurred notes.

II.M Nachspiel

Hier ist die Schattenleinwand wieder heruntergefallen, sodass der Rundtanz nun nur noch als Schattenspiel sichtbar ist. Nada fischt vor der Leinwand.

In A20

(Becken)

(Gang) 10

Das Schattenspiel verglüht von hier an allmählich...

15

...nur Nada bleibt vorne in einem Lichtkegel sichtbar, fischend.

20

(ve)

25

poco rit.

(ve)

30

Auch Nadas Licht verlöscht allmählich.

35

ve

mp

vc Solo

vc div.

g.p.

Iubilus V

$\text{♩} \sim 80$

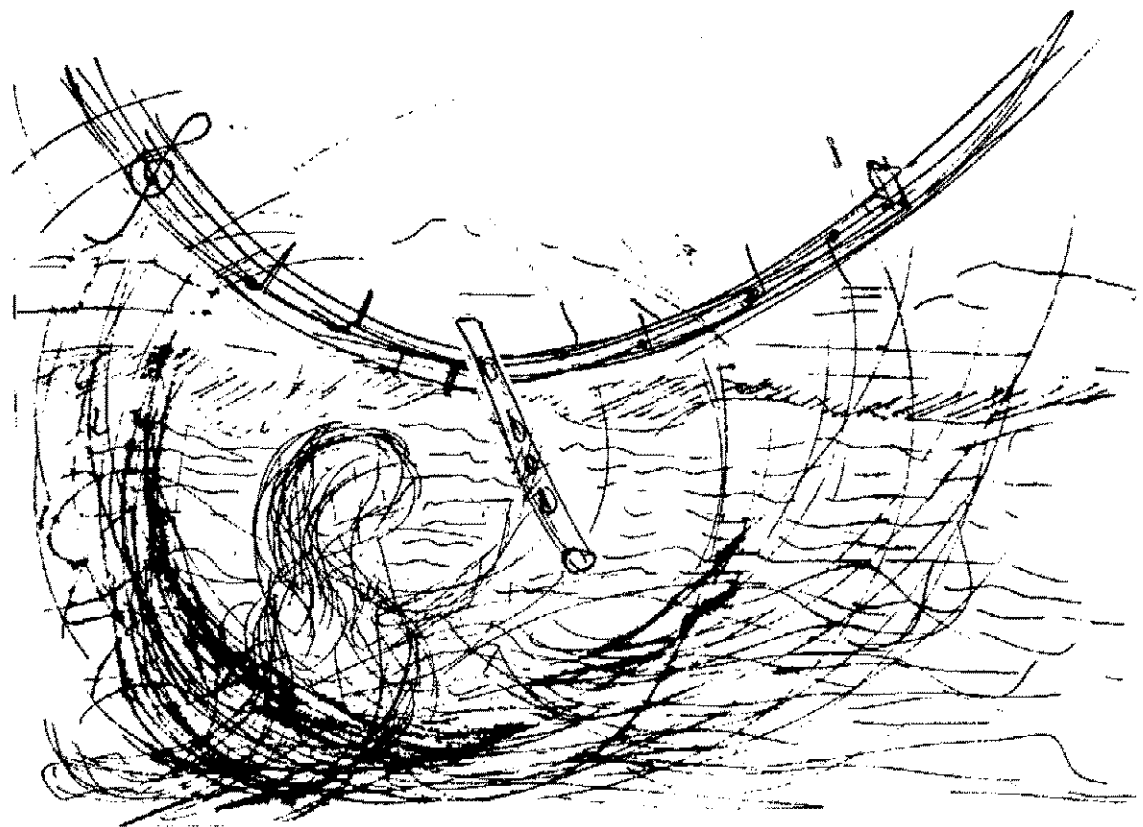
In allen Instr. rhythmisch bewegter Akkord > Xyl 40

Handwritten musical score for Iubilus V, measures 1-5. The score is in 3/4 time and features a piano part with a 'ped' marking, two trumpet parts, and xylophone parts. The xylophone parts are marked 'Xyl 40' and include instructions 'gegen unten trillern' and 'gegen unten tellern'. The piano part has a 'fff' dynamic marking. The score includes various musical notations such as notes, rests, and articulation marks.

Die Musiker müssen diesen Schlussakkord auswendig ganz im Dunkeln spielen

Fine

Handwritten musical score for piano. The score consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff begins with a wavy line and the annotation "Arp". The bass staff contains several measures of music, including a half note chord, a half note chord, a half note chord, and a half note chord. The first measure of the bass staff is marked with a dynamic of *p*. The second measure is marked with *molto*. The third measure is marked with a dynamic of *p*. The fourth measure is marked with *ausklingen lassen*. The score is enclosed in a box with the annotation "Pk-Witbel" below it. The number "45" is written above the second measure of the bass staff. The number "7" is written above the final measure of the bass staff. The score ends with a double bar line and an asterisk (*). Below the score, the annotation "(ped)" is written on the left, and a horizontal line with an asterisk (*) is drawn across the page.



Anmerkung zum Klavierauszug

An mehreren Stellen wurde dem Klavierpart noch eine Violinstimme beigefügt, um eine grössere polyphone Dichte adäquat wiederzugeben. An zwei Stellen (Zwischenspiele I.E und I.H) entspricht dieser "violinsonatenartige" Tonsatz dem Original in der Partitur. Auch an einigen anderen Stellen musste der Notentext ohne Veränderung in den Klavierauszug übernommen werden, um dem Interpreten genügend Informationen für die Einstudierung zu geben (aleatorische Stellen Tellers, Sprechchöre, Schlagwerkstücke).

Material

Partitur

Gesangsstimmen = Klavierauszug

Einzelstimmen gemäss S.10